

# LÜBECK-TRAVEMÜNDER GOLF-KLUB VON 1921 e.V. UNSER GOLFJAHR



2019

## Inhalt

- 03 AUF EIN WORT**  
Dr. Klaus Brock
- 04 TRAVEMÜNDER GOLFWOCHEN**  
8 Tage – 8 Turniere
- 13 WEITERE TURNIERE**
- 33 BESONDERE WETTSPIELE**
- 36 BENJAMIN FRENZEL**  
Eine besondere Ehrung
- 38 MONATSBECHER**
- 41 GREENKEEPING**
- 46 KLUBMANNSCHAFTEN**
- 58 SPIELGEMEINSCHAFTEN**
- 70 FÖRDERVEREIN**  
Gutes tun und auch darüber reden
- 72 JUGENDBERICHT**  
Die etwas andere Saison
- 82 WAS SONST NOCH GESCHAH**
- 84 MITGLIEDERVORGABEN**  
2019

## Impressum Jahrgang/Ausgabe 38 (seit 1982)

**Herausgeber** Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e. V., Kowitzberg 41, 23570 Travemünde, Tel.: 04502 74018, Fax: 04502 8869568  
Web: www.ltgk.de, E-Mail: info@ltgk.de  
**Redaktion** Dr. Eberhard Wolff  
**Layout · Produktion** BrandOrange.de, Werbeagentur  
**Fotos** Azer Bislamaj, Susann Fengler-Kühl, Gisela Grosser-Pape, Wolfgang Maxwitat, Simon Selby, Wilfried Stüben, Dr. Eberhard Wolff  
**Auflage** 900 Stck.



## Vorschau auf die Saison 2020

soweit bis zur Drucklegung bekannt

### April

- 11.04.2020 9-Loch Oster-Turnier  
18.04.2020 Willkommens-Turnier für neue Mitglieder  
19.04.2020 1. LTGK Monatsbecher  
26.04.2020 Mitgliederversammlung im A-Rosa

### Mai

- 01.05.2020 18. Zonta Benefiz Golf-Cup  
09.05.2020 Ehepaar-Vierer, Preis des Ehrenpräsidenten Heinz Kühnle  
21.05.2020 27. Althäuser Sekt-Cup  
23.05.2020 Cubkampf gegen Flottbek in Flottbek  
24.05.2020 2. LTGK Monatsbecher

### Juni

- 01.06.2020 Damen gegen Herren  
07.06.2020 LTGK Vierer-Meisterschaft  
14.06.2020 3. LTGK Monatsbecher  
27.06.2020 3. Inner Wheel Charity Golf-Turnier  
28.06.2020 4. LTGK Monatsbecher

### Juli

- Golfwoche  
04.07.2020 Willkommens-Turnier zur Golfwoche  
05.07.2020 Preis der Möwen, Damen-Vierer  
06.07.2020 Oscar-Traun-Preis  
07.07.2020 Brodtener-Ufer-Preis  
08.07.2020 Preis der Hanse-Residenz  
09.07.2020 Niederegger-Pokal  
10.07.2020 von Rumohr-Vierer  
11.07.2020 Senatspreise der Hansestadt Lübeck

### August

- 04.08.2020 Clubkampf gegen Kitzberg in Kitzberg  
16.08.2020 5. LTGK Monatsbecher  
30.08.2020 7. Casablanca & Holsteiner Hof-Cup

### September

- 05.09.2020 Klubmeisterschaften  
06.09.2020 Klubmeisterschaften  
10.09.2020 50. Seniorinnen-Pokal  
12.09.2020 Klubmeisterschaften Jugend  
13.09.2020 Klubmeisterschaften Jugend  
18.09.2020 59. Adam-Schmitz-Preis  
26.09.2020 Tag der Mannschaften  
27.09.2020 6. LTGK Monatsbecher

### Oktober

- 03.10.2020 Flaggen-Wettspiel  
10.10.2020 1-Schläger-Wettspiel  
17.10.2020 Querfeldein-Wettspiel

### November

- 07.11.2020 15. Martinsgans-Turnier



## AUF EIN WORT

Liebe Mitglieder,

welch eine ereignisreiche Saison liegt hinter uns. Wir konnten bei sonnigem Sommerwetter unseren Sport auf unserer Anlage ausüben.

Die Sportler und Sportlerinnen des LTGK waren erfolgreich. Die erste Herrenmannschaft ist in die Oberliga aufgestiegen. Die erste Damenmannschaft hat im dritten Jahr hintereinander ihren Platz in der Regionalliga behauptet. Ira-Christina Wirth hat einen Platzrekord mit sechs Schlägen unter Par aufgestellt, der wenig später von Philipa Gollan mit sieben Schlägen unter Par unterboten worden ist. Rosa Mila Schmidt und Philipa Gollan haben sich für die deutschen Meisterschaften qualifiziert. Rosa Mila Schmidt konnte aus gesundheitlichen Gründen das Turnier leider nicht mitspielen, Philipa Gollan wurde nach einer unglaublichen Leistung zum zweiten Mal deutsche Meisterin nach 2017. Sie ist eine hervorragende Botschafterin für unseren Klub. Auf sämtlichen Bahnen wurde die Erneuerung der Bewässerung in diesem Jahr abgeschlossen. Wir haben eine neue Maschinenhalle und ein neues Greenkeeper-Gebäude errichten können. Dabei haben uns die Lübecker Stiftungen sehr geholfen. Unsere teuren Maschinen sind im Winter vor Wind und Wetter geschützt. Die Greenkeeper haben endlich eine angemessene Unterkunft. Dünge- und Spritzmittel können wir auch sachgemäß lagern, sodass wir sie nicht immer zu den teuersten Zeiten einkaufen müssen. Bei all diesen Investitionen bleibt der Klub solide finanziert. Der LTGK ist fröhlich geworden. Wir haben unsere Neubauten mit einem rauschenden Fest eingeweiht. Über 200 Mitglieder und Gäste haben den Abend zu einem großen Erlebnis gemacht. Wenig später folgte ein ebenso fröhliches Oktoberfest.

Wir sind unseren Mitarbeitern wegen ihrer hervorragenden Arbeit zu großem Dank verpflichtet. Das gilt für die Greenkeeper, die den Platz in einem erstklassigen Zustand halten, das gilt für das Sekretariat, das unseren Spielbetrieb kompetent und freundlich organisiert. Unsere Hausmeister schließlich sorgen dafür, dass das Klubhaus und sein Gelände sich in einem gepflegten Zustand befinden. Wo viel Licht ist, da ist auch Schatten. Es sind auch in diesem Jahr eine Reihe von Mitgliedern von uns gegangen, die lange Zeit ihre Freundeskreise, Spielgemeinschaften oder auch den ganzen Klub geprägt haben. Wir sind darüber traurig. Wir sollten uns jeden Tag bewusst machen, welches Privileg es bedeutet, unseren wunderschönen Sport auf unserem Traumplatz in einem intakten sozialen Umfang zu betreiben.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund bleiben und wir alle einen friedvollen Jahresausklang erleben dürfen.

Herzlichst  
Dr. Klaus Brock  
Präsident



# GOLFWOCHEN

8 Tage • 8 Turniere

30.06.-07.07.2019

## DAS SPORTEREIGNIS DES JAHRES

2019

**Welcome Turnier** (30.06),  
**Preis der Möwen** (01.07),  
**Oscar-Traun-Preis** (02.07),  
**Brodter-Ufer-Preis** (03.07),  
**Preis der Hanse-Residenz** (04.07),  
**Niederegger-Pokal** (05.07),  
**von-Rumohr-Vierer** (06.07),  
**Senatspreise der Hansestadt Lübeck** (07.07).

## Travemünder Golfwoche

Unter dem Motto „8 Tage – 8 Turniere“ von Sonntag, 30. Juni bis Sonntag, 7. Juli bietet der LTGK mit der traditionsreichen Travemünder Golfwoche den ersten Höhepunkt der diesjährigen Golfsaison.

Bereits 1931 gab es auf dem 1928 angelegten Platz am Brodtener Ufer „Travemünder Sommerspiele“, wie damals die Golfwoche genannt wurde. Nach dem Krieg konnte 1950 wieder mit einem Vorläufer der jetzigen Travemünder Golfwoche – Internationale Golfwettspiele Travemünde genannt – begonnen werden. Bemerkenswerterweise kamen seinerzeit auch Golfgäste aus Schweden, England und Frankreich, so dass man tatsächlich diese Golfwettspiele international nennen konnte.

Die diesjährigen Meldelisten zeigten wie im Vorjahr erneut einen erfreulichen Stand von über 700 Teilnehmern mit 54 Gästen aus 28 auswärtigen Golfclubs.

## Willkommens-Turnier 30.06.2019

2er-Scramble – Stableford – 9 Löcher – bis HCP -54



Erstmals 2017 als 2er Scramble über 9 Löcher eingeführt, um Gäste und Mitglieder auf die Golfwoche einzustimmen und zu begrüßen, hat dieses Wettspiel von Anfang spontan viel Zuspruch erfahren. In diesem Jahr gab es eine Rekordbeteiligung von 108 Spielerinnen und Spielern, so dass alle drei Kurse belegt werden konnten. Bei besten Platzbedingungen war es eine gute Gelegenheit, sich mit einer kurzen lockeren Runde auf die kommenden Wettspiele vorzubereiten. Bewundernswert war, dass alle Teilnehmer trotz extremer Hitze durchgehalten haben, viele waren aber dennoch froh, dass nur 9 Löcher gespielt wurden. Beim anschließenden Empfang mit kleinen Snacks und Drinks waren alle Anstrengungen aber bald vergessen.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Netto</b>	<b>A-Kurs</b>			
1.	Tanja Glinka	LTGK	28,0	
	Horst Glinka	LTGK	27,0/33	29
2.	Sandra Dreyer	LTGK	24,6	
	Thomas Dreyer	LTGK	42,0/33	27
3.	Beate Wirth	LTGK	18,3	
	Gero Wirth	LTGK	23,3/24	25
<b>Netto</b>	<b>B-Kurs</b>			
1.	Julia Kast	LTGK	11,6	
	Wolfgang Kast	LTGK	15,4/16	27
2.	Birgit Kiesow	LTGK	8,2	
	Mikkel Kiesow	LTGK	24,3/14	27
3.	Dr. Joachim Vogeler	LTGK	16,2	
	Dr. Axel Flasbarth	LTGK	15,1/17	26
<b>Netto</b>	<b>C-Kurs</b>			
1.	Kathrin Keller	LTGK	21,8	
	Joachim Weiß	LTGK	21,5/27	25
2.	Stephan Albert Kreiß	LTGK	29,5	
	Michael Weiß	GC Curau	31,5/35	24
3.	Britta Herbst	LTGK	28,5	
	Dorothee Philipp	LTGK	15,9/25	24

## Preis der Möwen 01.07.2019

Chapman-Vierer – Zählspiel – 18 Löcher – bis add. Stvg./Paar -56



Eine lange Tradition setzt sich fort, wurde dieses reine Damen-Turnier doch bereits 1977 erstmals im Wettspielkalender verzeichnet und eröffnet seit vielen Jahren offiziell die eigentliche Travemünder Golfwoche. Glücklicherweise hatte sich das Wetter im Vergleich zum Vortag zum Besseren verändert, indem normale Sommertemperaturen herrschten, so dass die Damen unbeschwert auf die Runde gehen konnten, während es am Klubhaus die gewohnt schmackhafte Zwischenverpflegung unserer Gastronomie gab. In diesem Jahr hatten unsere Ladies Captains, Ute Zerck und Maren Püplichhuisen, die Ausschreibung in einen Chapman-Vierer als Zählspiel geändert, um mal ein wenig Abwechslung in das Spielgeschehen zu bringen. Erneut eine herausragende Beteiligung von 84 Damen mit 19 Gästen aus 17 Clubs versammelten sich nach dem Wettspiel zu einem gemeinsamen Abendessen auf der sonnenbeschienenen Terrasse. Zur Siegerehrung ist anzumerken, dass die Paarung Doris Decker/Andrea Böttcher zum dritten Mal in Folge den ewigen Wanderpreis für das beste Netto über beide Klassen gewann.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
<b>Brutto</b>				
	Dr. Susann Rohwedder	LTGK	11,7	
	Tina Scheliga	LTGK	6,8/13	82
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 38,0</b>				
1.	Doris Decker	GC Timmendorfer Strand	8,3	
	Andrea Böttcher	G&CC Am Hockenberg	24,1/21	65
2.	Beate Wirth	LTGK	18,3	
	Gundula Bruhn	LTGK	11,1/19	68
3.	Regina Hilmer	LTGK	14,5	
	Gudrun Wolff	LTGK	14,0/19	69
<b>Netto</b>				
<b>HCP ab 38,1</b>				
1.	Angelika Härtl	LTGK	22,9	
	Anke Korzanowski	GC Curau	15,9/24	65
2.	Katrin Gollan	GC Brodauer Mühle	30,0	
	Elke Hoffmann	LTGK	32,8/38	70
3.	Gisela Tönies	LTGK	23,3	
	Swantje Strieder-Fiedler	LTGK	26,5/31	71
<b>Ewiger Wanderpreis</b>				
<b>Beste Netto über beide Klassen</b>	Doris Decker	GC Timmendorfer Strand	8,3	
	Andrea Böttcher	G&CC Am Hockenberg	24,1/21	65
<b>Sonderwertung</b>				
<b>Nearest-to-the-Pin</b>	Ellen Rössler	2,05m		
<b>Longest Drive</b>	Tanja Prüssing			

## Oscar-Traun-Preis 02.07.2019

Einzel-Stableford – 18 Löcher – bis HCP -36 – vorgabewirksames Wettspiel



Der Oscar-Traun-Preis feiert in diesem Jahr sein 50. Jubiläum. Es war Anni Traun, die ihn in Erinnerung an ihren Mann stiftete, der dem LTGK von 1949 bis 1967 als Präsident vorstand. Oscar Traun hatte 1949 den Golf-Klub und seinen Platz von der damaligen englischen Besatzung wieder übernommen und aus dem von den Engländern nach 1945 wieder hergestellten 12-Loch-Platz zusammen mit dem unvergessenen Trainer, Robert Odenthal, einen 9-Loch-Kurs geformt, der bis 1992 Bestand hatte. Es konnte erneut eine Rekordbeteiligung von 95 Spielerinnen und Spielern verzeichnet werden, ein Beweis für die Popularität dieses traditionsreichen Wettspiels.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
	Ben Badura	LTGK	2,6/3	35
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 18</b>				
1.	Jörn Löffler	GC Curau	17,9/22	40
2.	Klaus-Uwe Bodmann	LTGK	11,8/15	40
3.	Robert König	GC Curau	15,0/18	39
<b>HCP 18,1-36</b>				
1.	Mathias Mull	LTGK	35,0/43	47
2.	Stefano Musolino	LTGK	29,5/36	42
3.	Stephan Albert Kreiß	LTGK	29,5/36	42
<b>Sonderwertung</b>				
<b>Nearest-to-the-Pin</b>	<b>Damen</b> Tanja Prüssing 8,30m	<b>Herren</b> Azer Bislimaj 3,80m		
<b>Longest Drive</b>	Petra Obersteller	Robert König		

## Brodter-Ufer-Preis 03.07.2019

Einzel-Stableford – 27 Löcher – bis HCP -28 – vorgabenwirksames Wettspiel



Der in diesem Jahr zum 18. Mal ausgespielte Wettbewerb erinnert an die Platzvergrößerung auf 27 Löcher, die 2001 vollendet wurde. Es war der damalige Präsident, Peter Lehmsiek-Starke, unter dessen Ägide die Ausdehnung auf 27 Löcher vorangetrieben wurde und der die Idee hatte, an dieses für den LTGK so wichtige Ereignis mit einem besonderen Turnier zu erinnern, das über den gesamten Golfkurs ausgetragen wird. Es ist schon eine besondere Herausforderung, 27 Golfbahnen konzentriert zu spielen, auch wenn es zwischendurch nach 18 Löchern üblicherweise eine köstliche Rundenverpflegung gibt. Wenn sich die Teilnehmerzahl in den Anfängen dieses Wettspiels eher um die 50 bewegte, so hat sich diese Zahl im Laufe der Jahre kontinuierlich erhöht. In diesem Jahr konnte eine Rekordbeteiligung von 73 Golferinnen und Golfer verzeichnet werden, was sicherlich auch dem Umstand zuzuschreiben ist, dass der LTGK inzwischen deutlich mehr Mitglieder hat, die sich gern dieser Herausforderung stellen. Gäste machten sich mit 9 aus 9 auswärtigen Golfclubs dagegen eher rar. Es ist übrigens eines der ganz wenigen Turniere, bei denen es stets Silberbecher als Erinnerungspreise gibt, die zwei ewigen Wanderpreise der beiden Netto-Klassen sind wunderschöne große Silbertablets. Einer besonderen Erwähnung bedarf es zum Ergebnis, denn der Gewinner des Brutto und des Netto der ersten HCP-Klasse, Ben Badura, hat sich bei einer Spielvorgabe von 3 über alle drei Kurse sensationell um 5 unterspielt. Ein großes Dankeschön geht an den großzügigen Sponsor Peter Lehmsiek-Starke.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	1.Runde	2.Runde	Punkte
<b>Brutto</b>				18 Löcher	9 Löcher	
1.	Ben Badura	LTGK	2,5/3	36	18	54
2.	Leif Schöttke	LTGK	3,8/5	29	19	48
<b>Netto</b>						
<b>HCP bis 14,8</b>						
1.	Ben Badura	LTGK	2,5/3	39	20	59
2.	Leif Schöttke	LTGK	3,8/5	34	22	56
<b>HCP 14,9-28</b>						
1.	Johannes Späker	VcG	16,9/21	43	18	61
2.	Dr. Christiane Klimek	LTGK	25,4/31	38	18	56
<b>Sonderwertung</b>	<b>Damen</b>	<b>Herren</b>				
<b>Nearest-to-the-Pin</b>	Ute Zerck 8,20m	Arne Norbeck 6,50m				
<b>Longest Drive</b>	Stefanie Grashoff, GC Gut Glinde	Kai Richard Zobel, GC Großensee				

## Preis der Hanse-Residenz 04.07.2019

Einzel-Stableford – 18 Löcher – bis HCP-36 – vorgabenwirksames Wettspiel



Es ist eher ungewöhnlich, dass eine Senioren-Residenz Veranstalter eines Golf-Turniers ist. Andererseits ist es gar nicht so abwegig, wenn eine solche Institution im sportlichen Bereich aktiv ist, ist doch bewiesen, dass Sport in jedem Alter gut und richtig ist. Gerade dem Golfsport wird immer wieder nachgesagt, dass er der Gesundheit sehr förderlich ist und bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Das beweist auch jedes Jahr der Preis der Hanse-Residenz, ist die Mehrzahl der Teilnehmer doch eher im mittleren und fortgeschrittenen Alter zu finden, wobei die Hanse-Residenz dies sicherlich nicht ganz uneigennützig sieht, da hier potentielle Kundschaft den Golfschläger schwingt. Dieses Turnier wird im Rahmen der Travemünder Golfwoche nun schon zum 15. Mal ausgespielt und verzeichnet erneut eine ausgezeichnete Beteiligung von 81 Golferinnen und Golfern. Traditionell werden die Teilnehmer nach 9 Löchern mit einem besonderen kulinarischen Angebot der Hanse-Residenz verwöhnt. Ein besonderer Dank für die langjährige Treue und Gestaltung gebührt der Hanse-Residenz und ihrem Geschäftsführer Thomas Werdin.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto Damen</b>	Alexandra Hälig	LTGK	6,5/10	27
<b>Brutto Herren</b>	Adolf Hilmer	LTGK	6,4/9	28
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 17,5</b>				
1.	Keren Meyer	LTGK	14,7/19	39
2.	Dr. Axel Flasbarth	LTGK	15,2/19	38
3.	Susanne Carstensen	GC Sylt	9,7/13	38
<b>HCP 17,6-36</b>				
1.	Mike Voige	GC Scharbeutz	23,3/29	41
2.	Manina Diestelow	LTGK	31,5/38	40
3.	Tanja Glinka	LTGK	28,0/34	40
<b>Sonderwertung</b>	<b>Damen</b>	<b>Herren</b>		
<b>Nearest-to-the-Pin</b>	Sonja Obersteller 1,36m	Dr. Axel Flasbarth 2,08m		
<b>Longest Drive</b>	Francesca Oldenburg	Adolf Hilmer		

## Niederegger-Pokal 05.07.2019

Einzel-Zählspiel – 18 Löcher – bis HCP -28 – vorgabenwirksames Wettspiel



Ogleich ein Zählspiel, es zählt also jeder Schlag bis der Ball im Loch ist, erfreut sich dieser Wettbewerb besonderer Beliebtheit, so dass schon eine frühe Meldung unbedingt erforderlich ist. In diesem Jahr stellten sich 77 Spielerinnen und Spieler der Herausforderung eines Zählspiels, das nun bereits zum 26. Mal ausgetragen wird. Offensichtlich ist es gelegentlich doch ganz reizvoll, seine echte Spielstärke zu testen. Allerdings ist nicht ganz von der Hand zu weisen, dass das reichliche Angebot an Marzipan zusätzlich verlockend ist, an diesem Wettspiel teilzunehmen. Die Sieger erhalten außerdem ihre jeweiligen Wanderpokale bis zum Rand mit Niederegger-Spezialitäten gefüllt. Es gab auch bemerkenswerte Ergebnisse. Ute Zerck gewann mit 81 Schlägen das Brutto und unterspielte sich dabei um 5 Schläge, womit sich ihre Stammvorgabe von 9,5 auf 8,5 reduzierte. Auch die beiden Netto-Sieger unterspielten sich deutlich. Der Seniorchef der weltberühmten Firma, Holger Strait, ließ es sich nicht nehmen, die Sieger zu ehren. Für die langjährige Bereicherung der Travemünder Golfwoche mit seinem Wettspiel sei ihm besonders gedankt.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
<b>Brutto</b>	Ute Zerck	LTGK	9,5/13	81
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 16,4</b>				
1.	Robert König	GC Curau	13,6/16	67
2.	Ute Zerck	LTGK	9,5/13	68
3.	Johannes Späker	VcG	15,0/18	72
<b>HCP 16,5-28</b>				
1.	Birte Klöpffer	LTGK	27,0/34	65
2.	Carlo von Hanstein	LTGK	17,1/20	70
3.	Michael Zerck	LTGK	17,4/21	73
<b>Sonderwertung</b>	<b>Damen</b>	<b>Herren</b>		
<b>Nearest-to-the-Pin</b>	Petra Obersteller 3,85m	Thorsten Klöpffer 5,45m		
<b>Longest Drive</b>	Tanja Prüssing	Andreas Janke		

## von-Rumohr-Vierer 06.07.2019

Vierer-Auswahldrive – Zählspiel – 18 Löcher – add. Stvg. -50



Cai-Detlef von Rumohr war Präsident des LTGK von 1928 bis 1949. Unter seiner Ägide wurde seinerzeit der Golfplatz 1928 am Brodtener Ufer unter tatkräftiger und insbesondere finanzieller Unterstützung der Stadt Lübeck gebaut. In Erinnerung an ihn und seine sicherlich nicht einfache Amtszeit vor, während und nach dem Krieg wurde der Rumohr-Vierer als Zählspiel mit Auswahldrive ins Leben gerufen und unter der Präsidentschaft seines Nachfolgers, Oscar Traun, erstmals 1951 ausgespielt. Der jetzige ewige Wanderpreis ist seit 1953 Bestandteil der Travemünder Golfwoche und weist mit 104 Spielerinnen und Spielern regelmäßig die höchste Teilnehmerzahl auf, so auch in diesem Jahr. Die beiden wertvollen Silbertablets sind bereits mit Holzrahmen versehen, um die vielen Siegernamen seit 1953 mit kleinen Plaketten zu verewigen. Der Brutto- und auch der Netto-Preis gingen in diesem Jahr mit 79 bzw. 65 Schlägen an Francesca Oldenburg und Adolf Hilmer, da hier die Ausschreibung keinen Preisausschluss Netto vor Brutto vorsieht.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
<b>Brutto</b>	Adolf Hilmer	LTGK	6,4	
	Francesca Oldenburg	LTGK	17,6/14	79
<b>Netto</b>				
1.	Adolf Hilmer	LTGK	6,4	
	Francesca Oldenburg	LTGK	17,6/14	65
2.	Nils Hopp	LTGK	16,2	
	Marc Brendamour	LTGK	11,7/17	67
3.	Petra Obersteller	LTGK	8,3	
	Guido Herrmann	GR Adendorf	16,5/16	68
<b>Sonderwertung</b>	<b>Damen</b>	<b>Herren</b>		
<b>Nearest-to-the-Pin</b>	Martina Herzig 3,40m	Peter Rust 0,84m		
<b>Longest Drive</b>	Tina Scheliga	Sebastian Philipp		

## Senatspreise der Hansestadt Lübeck 07.07.2019

Einzel gegen Par – 18 Löcher – bis HCP -26,4 – vorgabenwirksames Wettspiel



Der Senatspreis, ein Spiel gegen Par, ist stets der Höhepunkt der Travemünder Golfwoche. Erstmals in der Geschichte des LTGK wurde 1931 ein Senatspreis ausgespielt, der bis 1939 Bestandteil der damals genannten „Travemünder Sommerspiele“ war. Dieser Preis musste jedoch jedes Jahr beim Senat neu beantragt werden, da es noch kein Wanderpreis war. Erst 1959 wurde diese Tradition wieder aufgenommen. Die Hansestadt Lübeck stiftete als Wanderpreis für das beste Netto eine wunderschöne Silberschale mit einem Durchmesser von 40 cm und eine in der Mitte eingelassene alte Lübecker Münze. 1995 wurde ein zweiter Nettopreis eingeführt, um auch höheren Handicaps bis -26,4 die Teilnahme zu ermöglichen, da der ursprüngliche Preis auf eine Vorgabe bis -16 beschränkt war. In Anwesenheit des Senators Ludger Hinsen erfolgte die Siegerehrung, die ein sensationelles Ergebnis brachte. Ira-Christina Wirth gewann mit Netto +8 den ewigen Wanderpreis der ersten Handicap-Klasse, unter Berücksichtigung ihrer schon sehr niedrigen Vorgabe eine bemerkenswerte Leistung, mit der sie sich um 8 Schläge auf ein neues Handicap von 0,2 verbesserte. Zusätzlich gewann sie auch noch das Brutto der Damen mit +6. Ira Christina Wirth ist eigentlich eine Spielerin, die in der Jugend des LTGK groß geworden ist und mehrfach Klubmeisterin war.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Gegen Par
<b>Brutto Damen</b>	Ira-Christina Wirth	Hamburger GC	1,0/2	+6
<b>Brutto Herren</b>	Nils Möller	Wentor-Reinbeker GC	2,2/3	+2
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 18,4</b>				
1.	Ira-Christina Wirth	Hamburger GC	1,0/2	+8
2.	Christian Schäfer	LTGK	16,0/20	+7
3.	Dr. Christiane Breme-Runte	LTGK	14,3/18	+6
<b>HCP 18,5-26,4</b>				
1.	Steffen Lübs	LTGK	22,1/27	+7
2.	Thomas J. Scheliga	LTGK	23,9/29	+3
3.	Prof. Dr. Thomas Peters	LTGK	25,3/31	+3
<b>Sonderwertung</b>	<b>Damen</b>	<b>Herren</b>		
<b>Nearest-to-the-Pin</b>	Ira-Christina Wirth 3,15m	Johannes Späker 8,26		
<b>Longest Drive</b>	Rosa Mila Schmidt	Nils Möller		

# Weitere Turniere 2019



## Cockayne-Cup mit Förderverein-Turnier 13.04.2019

Zweier-Scramble – Stableford – 18 Löcher – bis HCP -54



Traditionell wird mit diesem Turnier die Wettspielsaison offiziell eröffnet. Allerdings hätte man sich nach den vorherigen schönen Tagen doch etwas besseres Wetter gewünscht. Mit Kälte und gelegentlichen Schneeschauern hat der Winter noch mal zeigen wollen, was er kann. Davon ließen sich jedoch die 84 Golferinnen und Golfer, eine Rekordbeteiligung, bei diesem Zweier-Scramble nicht abhalten. Ein besonderes Kennzeichen dieses Turniers ist, dass ausdrücklich Wunschflights zusammengestellt werden können, eine ideale Trainingsmöglichkeit für weitere Team-Wettbewerbe der kommenden Saison und auch eine gute Gelegenheit, sich familiär zusammen zu finden. Hauptsache war, dass der Förderverein für die Jugendarbeit seine finanziellen Ressourcen mit einem respektablen Betrag auffüllen konnte.

Brutto	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
	Marlon Carstens	Maritim GC Ostsee	3,9	
	Marlene Wiechmann	LTGK	4,5/6	40
Netto				
1.	Jörg Eilers	LTGK	13,3	
	Matthias Harder	LTGK	10,6/14	47
2.	Matthias Harms	LTGK	13,5	
	Norman Wolter	LTGK	27,2/20	46
3.	Ellen Rössler	LTGK	17,6	
	Klaus Himborn	LTGK	19,6/24	46

## Oster-Turnier 20.04.2019

1-2-3 – Bestball – Stableford – 9 Löcher



Das gesamte Wochenende zeigte sich für die Feiertage von seiner schönsten Seite. Üblicherweise halten wir dieses besondere Wochenende frei von Wettspielen, damit Gäste und Mitglieder in Ruhe ihre Privatrunden spielen können. Erstmals wurde nun aber doch ein Turnier ausgespielt, sicherlich auch unter dem Aspekt, dass es sich um ein sehr langes Wochenende handelt, das genug Zeit für eigene Golfunden bietet. Dieses besondere Oster-Turnier, das künftig fester Bestandteil des Wettspielkalenders wird, wurde als 9-Loch-Wettbewerb über jeweils zwei Kurse ausgeschrieben. Für das in gewisser Weise spannende und herausfordernde 1-2-3-Teamwettbewerb fanden sich 54 Golferinnen und Golfer ein. Selbst zusammengestellte Flights waren erwünscht, und so entwickelte sich dieses Wettbewerb häufig zu einem kleinen Familienausflug auf den Golfplatz. Als Marshal war für diesen Tag Gisela Grosser-Pape verantwortlich, und dem Feiertags-Wochenende Rechnung tragend, sauste sie mit ihrem E-Cart als Häsin verkleidet über den Platz. Als Preise gab es natürlich großformatige Schachteln mit Niederegger-Marzipaneiern. Allen hat es viel Freude gemacht, und so freut man sich schon

auf das nächste Jahr in der Hoffnung, dass das Wetter ebenso wieder mitmacht.



Netto	A-Kurs	Punkte	B-Kurs	Punkte
1.	<b>Team André Kühl</b> André Kühl Nelson Kühl Susann Fengler-Kühl	44	<b>Team Ira-Christina Wirth</b> Ira-Christina Wirth Jan Holzmüller Gero Wirth	46
2.	<b>Team Britta Herbst</b> Britta Herbst Gilles Herbst Nicole Meissner	42	<b>Team Bodo Svenson</b> Bodo Svenson Carlo von Hanstein Thilo Gollan	41
3.	<b>Team Tom-Hendrik Wecke</b> Tom-Hendrik Wecke Uta Cichon Nico Herzig	38	<b>Team Finn Gero Wirth</b> Finn Gero Wirth Dana Wirth Beate Wirth	37



## Willkommens-Turnier für neue Mitglieder 27.04.2019

2er-Scramble – Stableford – 9 Löcher – bis HCP -54



Die aktuelle Statistik des Deutschen Golfverbands zeigt für 2018 einen Rückgang registrierter Golfspieler in Deutschland, nachdem schon das Wachstum der vergangenen Jahre immer schwächer wurde. Man wird sich wohl von dem Wunschenken verabschieden müssen, dass der Golfsport in Deutschland weiter Aufschwung nimmt. Es bleibt eine Randsportart, trotz aller Bemühungen seitens des DGV, mit entsprechenden Marketing-Aktionen den Golfsport prägnanter und populärer zu machen. Es bleibt letztlich den einzelnen Golfanlagen vorbehalten, durch eigene Werbekampagnen für Mitglieder zu sorgen. Das klappt beim Lübeck-Travemünder Golf-Klub ganz ausgezeichnet. Ohne großen Aufwand für irgendwelche Aktionen, wie z.B. Golf-Erlebnistage, verzeichnet der LTGK seit Jahren zufriedenstellende Mitgliederzuwächse, weil man erfolgreich darauf setzt, dass die Mitglieder die besten Akquisiteure sind. Nur wer von diesem Sport begeistert ist, kann auch andere dafür begeistern. Hinzu kommt eine intensive Jugendarbeit, die nicht nur Jugendliche für das Golfspiel, sondern häufig auch deren Eltern, die vorher noch keine Berührung mit dieser Sportart hatten, begeistern soll. Sind neue Mitglieder geworben, hat deren Integration absolute Priorität. So werden jedes Jahr zum Saisonstart die neuen Mitglieder zu einem Willkommens-Turnier eingeladen, das im entspannten Format eines 2er-Scramble ausgerichtet wird. Im Anschluss an die Siegerehrung stellt der Vorstand den Lübeck-Travemünder Golf-Klub vor. Dabei wird insbesondere auf unsere Spielgemeinschaften hingewiesen, die für die Neuen ein idealer Einstieg in das Vereinsleben darstellen, um sich im LTGK schnell heimisch zu fühlen. Dieses Vorgehen hat sich außerordentlich gut bewährt.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Alexandra Hälig	LTGK	7,1	
	Olaf Kruse	LTGK	11,3/13	15
<b>Netto</b>				
1.	Dr. Michael Hümpel	LTGK	49	
	Bernhard Rogge	LTGK	PR/58	27
2.	Marko Gregori	LTGK	31,5	
	Mathias Mull	LTGK	47/41	27
3.	Natascha Heinrich	LTGK	PR	
	Bernd Stuhlmacher	LTGK	13,9/27	26

## 17. Zonta-Benefizturnier 01.05.2019

Chapman-Vierer – Stableford – 18 Löcher – bis HCP -54



Was bedeutet Zonta und was verbirgt sich dahinter? Die Bezeichnung Zonta ist dem „Lakota“ entlehnt und entstammt der Sprache der Familie der Sioux-Indianer. Es bedeutet „ehrenhaft, integer und vertrauenswürdig“. Schon die „wilden“ Ureinwohner Nordamerikas wussten also, dass es solcher Tugenden bedurfte, um ein Zusammenleben sinnvoll und friedlich zu gestalten. Den Namen Zonta hat sich ein internationaler Service Club berufstätiger Frauen gegeben, die aufgrund ihrer verantwortungsvollen Positionen diese Tugenden für ihre Aktivitäten zugrunde legen. Sie wollen weltweit die Lebenssituation von Frauen in rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, beruflicher und gesundheitspolitischer Hinsicht verbessern.

Bereits zum 17. Mal wird dieses Benefiz-Turnier von den Zonta Clubs Hamburg Hanse und Lübeck gemeinsam ausgerichtet. So kamen 60 Golferinnen und Golfer zusammen,

um bei einem Chapman-Vierer in sportlichen Wettkampf und anschließendem geselligen Beisammensein im Sinne des Charity-Gedankens eine bedeutende Spendensumme zu erspielen, die Frauen in Altersarmut zugutekommen wird.



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Bruno Galling	HH-Ahrensburg	4	
	Henrik Trillhaas	HH-Ahrensburg	8,2/4	28
<b>Netto</b>				
1.	Arcangela Barz	LTGK	14,7	
	Stefan Barz	LTGK	11,1/8	31
2.	Dirk Jürgens	GA Grean Eagle	12	
	Felix Bartelt	GR Berlin Pankow	5,9/6	31
3.	Graf Jasper von Hochberg	LTGK	27	
	Graf Constantin von Hochberg	GC Schloss Teschow	24,4/16	30
<b>Sonderwertungen</b>				
<b>Nearest-to-the-pin</b>	<b>Damen</b>	<b>Herren</b>		
	Nicole Meissner 5,90m	Bruno Galling 4,63m		
<b>Nearest-to-the-line</b>	Katharina Graf 2,71m	Holger Strait 1,23m		

## Ehepaar-Vierer, Preis des Ehrenpräsidenten Heinz Kühnle 11.05.2019

Vierer-Auswahldrive – Stableford – 18 Löcher – bis add. HCP -72



Dieser Klassiker begleitet uns in unserem Wettspielkalender schon seit Jahrzehnten. Bereits erstmals im Jahre 1987 ausgespielt, wurde er 1993 durch die Stiftung eines wertvollen Wanderpreises veredelt, der vom damaligen Ehrenpräsidenten Heinz Kühnle gegeben wurde. Heinz Kühnle war von 1977 bis 1989 Präsident des Lübeck-Travemünder Golf-Klubs und legte die solide Grundlage, auf der die nachfolgenden Präsidenten so erfolgreich unseren Golf-Klub weiter entwickeln konnten, um ihn dahin zu bringen, wo er heute steht.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Regina Hilmer Adolf Hilmer	LTGK LTGK	14,3 6,4/13	31
<b>Netto HCP bis 40,2</b>				
1.	Arcangela Barz Stefan Barz	LTGK LTGK	14,7 11,1/16	37
2.	Dr. Birgit Mack Klaus Mack	LTGK LTGK	15,1 19,3/22	34
3.	Gisela Tönies Ingo Heinrich Tönies	LTGK LTGK	23,2 14,6/23	33
<b>Netto HCP ab 42,7</b>				
1.	Beate Wirth Gero Wirth	LTGK LTGK	18 25,7/27	41
2.	Christina Brock Dr. Ulrich Brock	LTGK LTGK	28,5 27/35	36
3.	Britta Budach Michael Budach	LTGK LTGK	24,7 29,5/34	36
<b>Sonderwertungen Nearest-to-the-pin</b>	<b>Damen</b> Gabriele Ziegert 5,90m	<b>Herren</b> Klaus Mack 3,19m		
<b>Longest Drive</b>	Denise Gerlach	Stefan Barz		

## 26. Althäuser-Sekt-Cup 30.05.2019

Einzel-Stableford – 18 Löcher – bis HCP -54 – vorgabenwirksames Wettspiel



Nun schon zum 26. Mal ausgetragen, zählt dieses Wettspiel zu einem der beliebtesten in unserem Wettspielkalender, für das eine frühe Anmeldung empfohlen wird. Das Weinhandelshaus H.F. von Melle, 1853 gegründet, ist eines der wenigen, das die alte Tradition des Weinhandels in Lübeck aufrecht erhält. Schon im Mittelalter war Lübeck Drehscheibe für den Weinhandel zwischen den Weinanbaugebieten, vorzugsweise im südlichen Frankreich, und den Ländern rund um die Ostsee. Dem Inhaber des Weinhauses von Melle, Heinz Pülichhaisen, ist für die Fortsetzung dieser Tradition zu danken, ebenso natürlich auch für die Ausrichtung dieses beliebten Turniers, zu dem es dieses Mal erneut zu einer Rekordanmeldung von 93 Spielerinnen und Spielern kam. Und auch einer der treuesten Teilnehmer, der von Anfang an dabei war, Peter F. Obersteller, war mit von der Partie. Bemerkenswert an diesem Tage war, dass fast alle, die mitgespielt hatten, auch zur Siegerehrung geblieben waren. So freuen sich alle schon auf das nächste Jahr.



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
<b>Damen</b>	Ira-Christina Wirth	LTGK	0,9/4	31
<b>Herren</b>	Leif Schöttke	LTGK	4,2/6	33
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 14,8</b>				
1.	Dr. Birgit Mack	LTGK	14,6/19	37
2.	Dirk Lange	LTGK	5,8/8	34
3.	Azer Bislimaj	LTGK	4,3/6	34
<b>HCP 14,9-20,3</b>				
1.	Stefan Badura	LTGK	19,4/24	39
2.	Antje Niermann	LTGK	18,5/24	35
3.	Christiane Hamkens	LTGK	15,1/20	32
<b>HCP 20,4-54</b>				
1.	Gero Wirth	LTGK	25,7/32	42
2.	Dr. Patrick Kellner	GC Curau	26,0/32	41
3.	Susanne Roese	LTGK	25,1/31	40
<b>Sonderwertungen Nearest-to-the-pin</b>	<b>Damen</b> Marlene Wiechmann 1,35m	<b>Herren</b> Alexander Wulf 3,76m		
<b>Longest Drive</b>	Ira-Christina Wirth	Henning Loh		

## LTGK Vierer-Meisterschaft 02.06.2019

Stableford – 27 Löcher – 3 unterschiedliche Vierer – bis add. HCP -72



Dieses attraktive Wettspiel ist nun schon seit 2013 fester Bestandteil unseres Wettspielkalenders. Es war die Idee unseres Head-Pro, Adam Cockayne, vor dem Beginn der Mannschaftstermine mit diesem Format ein Trainings-Turnier für die Mitglieder der einzelnen Teams zu veranstalten. Es war zunächst nur ein Versuch, einen Vierer über 27 Löcher mit drei unterschiedlichen Varianten auszutragen, der jedoch spontan als sehr interessant bewertet wurde, so dass dieses Turnier langsam zu einer schönen Tradition wird. In diesem Jahr wurde die Reihenfolge geändert. Dem Auswahldrive folgte der klassische Vierer, die Variante, bei der wohl überlegt sein will, wer wo abschlägt, um dann mit einem entspannten Chapman-Vierer die letzten 9 Löcher abzuschließen. Trotz einer ausgezeichneten Zwischenverpflegung unserer Gastronomie nach 18 Löchern ist Durchhaltevermögen Voraussetzung für den langen Weg. Die Teilnehmerzahl hielt sich daher mit 60 Spielerinnen und Spielern eher in Grenzen.



Die beiden Nettosieger Ben Badura (l.) und Julius Lino Schmidt

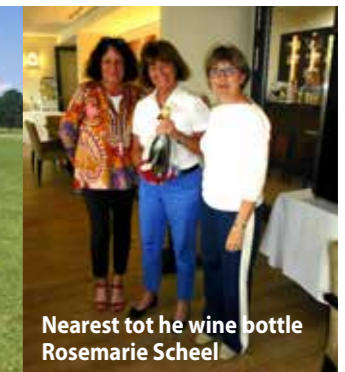
	Name	A-Kurs Auswahldrive Punkte	B-Kurs Klassischer Vierer Punkte	C-Kurs Chapman-Vierer Punkte	Gesamt Punkte
<b>Brutto</b>					
	Leif Schöttke				
	Jann Frederik Wojak	18	18	19	55
<b>Netto</b>					
1.	Ben Badura				
	Julius Lino Schmidt	18	20	23	61
2.	Dr. Birgit Mack				
	Klaus Mack	19	17	22	58
3.	Marlene Wiechmann				
	Karl-Heinz Kohlhoff	19	18	21	58
<b>Sonderwertungen</b>					
<b>Nearest-to-the-pin Loch 20</b>	<b>Damen</b> Petra Obersteller 4,45m		<b>Herren</b> Peter F. Obersteller 3,50m		
<b>Longest Drive</b>	Anna-Lena Schobeß		Ben Badura		

## 2. Charity-Golf-Turnier des Inner Wheel Club Lübeck-Holstentor 13.07.2019

Zweier-Scramble – Stableford – 18 Löcher – HCP-Grenze -54



Nearest to the flower basket  
Ursel Dahm



Nearest to the wine bottle  
Rosemarie Scheel



Bruttosieger  
Gesche und Bodo Svenson



Nettosieger  
Tanja und Horst Glinka



Am 13.07.2019 fand das 2. Charity-Golfturnier des IWC Lübeck-Holstentor statt. Bei bestem Wetter gingen 36 Teilnehmer auf die Runde. Die lockere Spielform des 2er-Scrambles und die liebevoll von Mitgliedern des Inner Wheel Clubs Lübeck-Holstentor vorbereitete Halfway-Verpflegung trugen dazu bei, dass alle einen entspannten Golftag in freundschaftlicher Atmosphäre verbrachten. Auch ein heftiger Regenguss am Ende des Nachmittags störte nicht, denn es waren bereits alle zur Siegerehrung und Abendessen im Klubhaus versammelt.

Nicht nur Spaß und Freude stand bei diesem geselligen Turnier im Fokus, sondern auch der finanzielle Erfolg, mit dem der junge Verein „Superhelden fliegen vor“ unterstützt wird. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, auf die Belange von jungen Sterbenden aufmerksam zu machen. Dazu gehören zum Beispiel der Ausbau von freiem WiFi-Zugang in Hospizen und Palliativstationen und ein Online-Angebot an Tutorials, Infotainment Clips und selbst produzierten Inhalten. Außerdem setzt sich der Verein dafür ein, dass das Thema Tod und Trauer wieder mehr in den Alltag integriert wird. Dazu geht der Begründer und Vorsitzende des Vereins, der Autor und Künstler Dada Peng, alias Mirko Klos, in Schulen und diskutiert mit Jugendlichen über Sterben und Tod. Der Inner Wheel Club Lübeck-Holstentor ist allen Spielern, Sponsoren und Helfern dankbar, dass sie dazu beigetragen haben, den Verein „Superhelden fliegen vor“ zu unterstützen.

Sabine Rese

Brutto	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
	Gesche Svenson	LTGK	26,5	
	Bodo Svenson	LTGK	9,5/16	29
<b>Netto</b>				
1.	Tanja Glinka	LTGK	26,1	
	Horst Glinka	LTGK	26,0/32	55
2.	Martina Herzig	LTGK	23,7	
	Angelika Lübke	LTGK	27,4/30	51
3.	Ralf Bartels	LTGK	25,7	
	Christian Bauersachs	LTGK	18,5/25	50
<b>Sonderwertungen</b>				
<b>Nearest to the Winebottle</b>	Rosemarie Scheel 2,20m			
<b>Nearest to the Flower Basket</b>	Ursel Dahm 0,50m			

## 6. Casablanca & Holsteiner Hof Golf-Cup 18.08.2019

Einzel-Stableford – 18 Löcher – bis Vorg. -54 – vorgabenwirksames Wettspiel

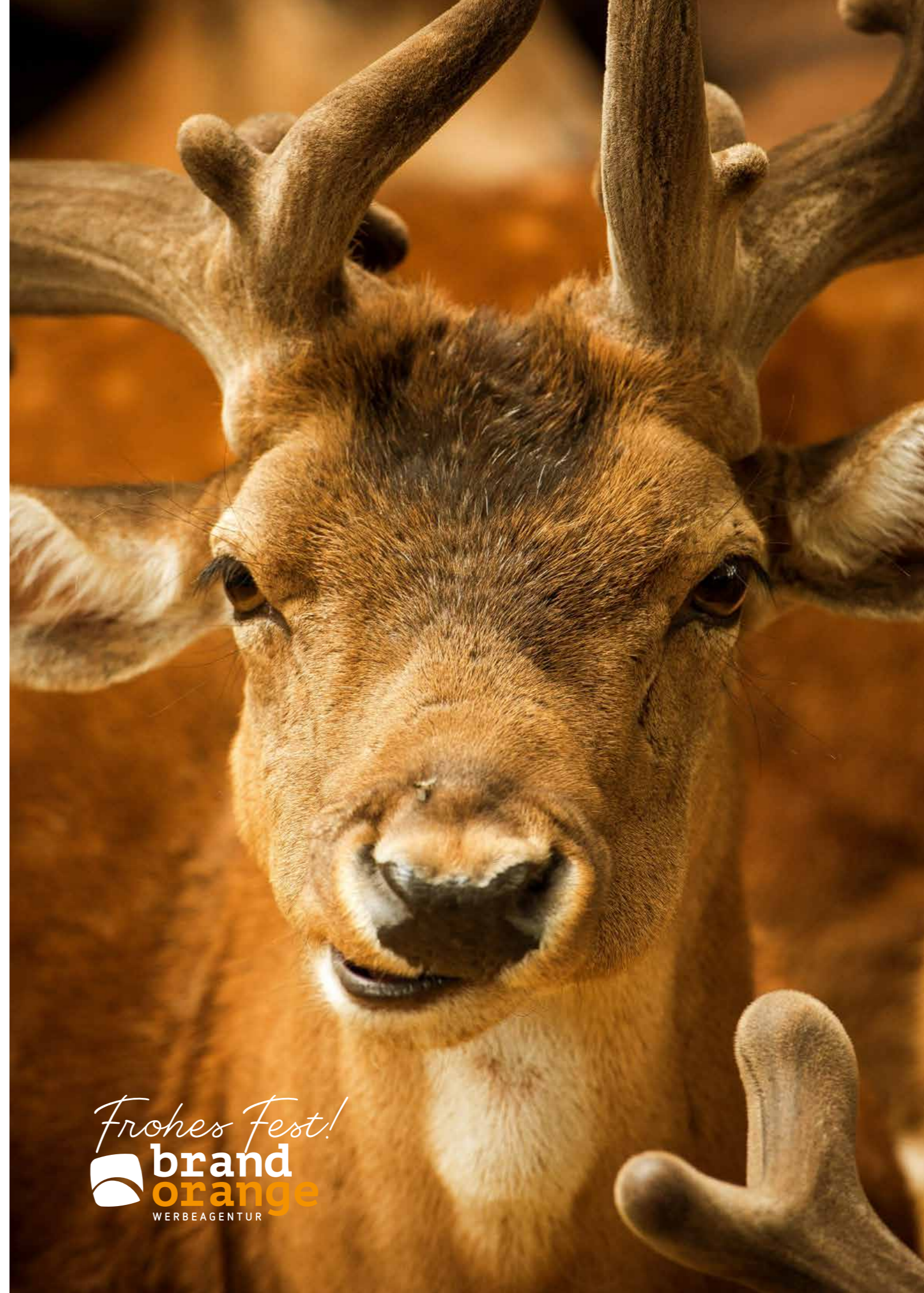


Bereits zum 6. Mal fand dieses Benefiz-Golfturnier der Familie Bislimaj statt. Es ist stets ein besonderes Highlight des Wettspielkalenders im August und erfreut sich außerordentlicher Beliebtheit, sodass frühe Meldungen von Vorteil sind. So gab es auch in diesem Jahr wieder eine Rekordbeteiligung von 118 Golferinnen und Golfern, nicht nur aus dem LTGK sondern auch aus 17 auswärtigen Golfclubs, da die Familie Bislimaj viele Einladungen an auswärtige Freunde versendet. Die Siegerehrung findet traditionell im Rahmen eines abendlichen 3-Gänge-Menues statt, wobei unser Gastronom Torsten Koch und sein Team den Teilnehmern wieder ein besonders köstliches Abendessen servierten. Der wie gewohnt erfreuliche Spendenerlös ging wie immer in Teilen an die Jugendabteilung des LTGK, an die Travemünder Jugendfeuerwehr und an den Förderverein für Lübecker Kinder e.V. Bemerkenswert ist das Ergebnis im Bruttobereich insofern, als die Geschwister Ira-Christina und Finn Gero Wirth ihre Erfolge aus 2017 nahezu identisch wiederholen konnten, wobei Finn Gero noch eins drauflegte und mit 38 Punkten seine Vorgabe von 3,3 auf 2,7 verringern konnte.



Die Bruttosieger  
Ira-Christina und Finn Gero Wirth  
mit Veli (l.) und Azer Bislimaj

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
<b>Damen</b>	Ira-Christina Wirth	Hamburger GC	0,3/1	33
<b>Herren</b>	Finn Gero Wirth	LTGK	3,3/4	38
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 15,7</b>				
1.	Detlef Schmidt	LTGK	14,1/17	41
2.	Marc Brendamour	LTGK	11,8/15	41
3.	Julius Lino Schmidt	LTGK	4,5/6	40
<b>HCP 15,8 bis 23,9</b>				
1.	Jan Burger	LTGK	18,1/22	38
2.	Olaf Liedtke	LTGK	20,5/25	37
3.	Michael Penz	LTGK	19,9/24	36
<b>HCP 24,0 bis 54</b>				
1.	Tanja Glinka	LTGK	26,1/31	44
2.	Lutz Wiemer	GC Gut Glinde	31,5/38	37
3.	Nicole Hopp	LTGK	31,5/38	36
<b>Sonderwertungen</b>				
<b>Nearest-to-the-pin</b>	<b>Damen</b>	<b>Herren</b>		
	Julia Kast 1,93m	Wolfgang Kast 2,02m		
<b>Longest Drive</b>	Ira-Christina Wirth	Marc Brendamour		



Frohes Fest!  
brand  
orange  
WERBEAGENTUR

# Klubmeisterschaften 24.08./25.08. und 31.08./02.09.2019

## Einzel-Zählspiel – 36/54 Löcher – vorgabenwirksames Wettspiel



Die diesjährigen Klubmeisterschaften des LTGK waren naturgemäß geprägt durch die Fokussierung auf unsere amtierende Europameisterin (AK 14) Philipa Gollan, die auch prompt in ihrer derzeit bestechenden Form mit einer 66er Runde die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen konnte und einen neuen Platzrekord spielte. In diesem Jahr wurden die Titelkämpfe mit einer Rekordbeteiligung von 98 Mitgliedern an zwei Wochenenden ausgetragen. Seit 2015 eine allgemeine Einteilung in Altersklassen (AK30, 50 und 65) bei den Mannschaftswettbewerben eingeführt wurde, gilt dies nun auch für Klubmeisterschaften. Erstmals wurde daher beim LTGK die Klubmeisterschaft der Altersklassen von derjenigen der offenen Klasse getrennt. Am 24. und 25. August durften die älteren Semester in zwei 18-Löcher-Runden ihre Meister küren. In der Altersklasse AK 30 konnten sich Tina Scheliga bei den Damen und Leif Schöttke bei den Herren die Titel erobern. Petra Obersteller und Nils Galling, der mit einer Par-Runde glänzte sind die Meister der Altersklasse AK 50, während Gudrun Wolff und Peter Rust die Klubmeister in der Altersklasse AK 65 stellen. Für die offene Klasse wurde der Modus von 3 Runden à 18 Löcher in zweimal 27 Löcher geändert. Hier dominierte Philipa Gollan mit insgesamt 217 Schlägen vor Anna-Lena Schobeß mit 233 Schlägen. Bei den Herren war es eine ganz enge Partie, denn David Alexander Wiegand musste sich mit einem Schlag mehr Leif Schöttke geschlagen geben, der die zwei Runden mit einer Gesamtzahl von 230 Schlägen absolvierte und damit den Titel gewann. Seit 1975 gibt es noch eine zusätzliche Wertung in Form einer Netto-Klubmeisterschaft getrennt nach Damen und Herren mit dem Namen Preis vom Kowitzberg, seinerzeit eingeführt, um auch den Spielerinnen und Spielern, die normalerweise nicht an einer Klubmeisterschaft teilnehmen würden, die Gelegenheit zu bieten, ein Turnier über zwei Tage und 36 Löcher zu spielen. Tina Scheliga und Leif Schöttke heißen in diesem Jahr die Titelträger.

Offene Klasse						
Damen	Name	31.08. 18 Löcher	31.08. 9 Löcher	01.09. 18 Löcher	01.09. 9 Löcher	Total
1.	Philipa Gollan, +1,9/1	66	38	74	39	151
2.	Anna-Lena Schobeß, 2,0/3	80	39	75	39	153
Herren						
1.	Leif Schöttke, 3,4/4	78	36	76	40	230
2.	David Alexander Wiegand, 2,4/3	74	37	80	40	231
Altersklassen		24.08. 18 Löcher	25.08. 18 Löcher	Total		
Damen AK 30						
1.	Tina Scheliga, 6,2/8	78	79	157		
2.	Geas Hamelau-Lange, 8,6/11	90	91	181		
Herren AK 30						
1.	Leif Schöttke, 3,4/4	76	74	150		
2.	Nils Möller, 1,4/2	77	76	153		
Damen AK 50						
1.	Petra Obersteller, 8,4/11	85	81	166		
2.	Sonja Obersteller, 8,1/10	87	86	173		
Herren AK 50						
1.	Nils Galling, 3,7/5	73	79	152		
2.	Boris Stomprowski, 4,9/6	86	83	169		
Damen AK 65						
1.	Gudrun Wolff, 14,4/18	96	92	188		
2.	Gudrun Boysen, 17,9/22	105	102	207		
Herren AK 65						
1.	Peter Rust, 10,4/13	89	88	177		
2.	Jürgen-Peter Burmeister, 13,7/17	94	95	189		



Boris Stomprowski und Nils Galling



Leif Schöttke und David Alexander Wiegand



Gudrun Boysen und Gudrun Wolff



Philipa Gollan und Anna-Lena Schobeß



Jürgen Peter Burmeister und Peter Rust



Tina Scheliga und Gesa Hamelau-Lange



Leif Schöttke (i.) und Nils Möller



## 16. Lions-Cup mit Michael-Martens-Gedächtnispreis 08.09.2019

Einzel-Stableford – 18 Löcher – bis HCP -54 – vorgabenwirksames Spiel



Der Lions-Cup mit Michael-Martens-Gedächtnispreis, der inzwischen zu einer schönen Tradition im LTGK geworden ist, wurde in diesem Jahr schon zum 16. Mal ausgetragen. 48 Spielerinnen und Spieler aus dem LTGK und auswärtigen Golfclubs traten zum Charity-Wettbewerb des Lions-Clubs Travemünde an, um seine Engagement im sozialen Bereich zu unterstützen. Die Jugendförderung liegt diesem Serviceclub besonders am Herzen. Dieses Mal kam der Spendenertrag von ca. € 5.000 dem Projekt Obstwerkerei in Travemünde für ein ökologisches Projekt mit der Schule am Meer zugute. Ein besonderer Preis ist bei diesem Turnier der Michael-Martens-Gedächtnispreis, der für das beste Brutto vergeben wird. Er erinnert an den Initiator des Lions-Cup, Michael Martens, der sich als 2. Vorsitzender für unseren Golf-Klub, insbesondere auch in der vorbereitenden Bau-phase unseres neuen Klubhauses, mit hohem Engagement trotz seiner schweren Erkrankung eingesetzt hat. Leider konnte er die Einweihung des neuen Klubhauses im Jahre 2014 nicht mehr erleben.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
<b>Michael-Martens-Gedächtnispreis</b>	Norbert Schacht	LTGK	8,9/11	26
<b>Brutto Einzelwertung</b>				
<b>Damen</b>	Dr. Anna Lisa Elsner	HH-Walddörfer	7,3/9	24
<b>Herren</b>	Norbert Schacht	LTGK	8,9/11	26
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 18,4</b>				
1.	Björn Heblich	LTGK	13,3/16	36
2.	Norbert Schacht	LTGK	8,9/11	36
3.	Adam Nagorski	LTGK	11,2/14	36
<b>HCP 18,5-22,3</b>				
1.	Joachim Sierig	LTGK	21,4/26	39
2.	Burkhard Gottlieb	GC Hardenberg	20,8/25	38
3.	Berndt Franke	LTGK	20,6/25	36
<b>HCP 22,4-54</b>				
1.	Horst Glinka	LTGK	25,9/32	41
2.	Stefan Weiler	GC Scharbeutz	26,2/32	40
3.	Tanja Glinka	LTGK	23,1/28	37
<b>Sonderwertungen</b>				
<b>Nearest-to-the-pin</b>	<b>Damen</b> Manina Diestelow 8,01m	<b>Herren</b> Nicholas Selby 4,35m		
<b>Longest Drive</b>	Dr. Anna Lisa Elsner	Benjamin Frenzel		

## 49. Seniorinnen-Pokal 12.09.2019

Einzel-Stableford – 18 Löcher – HCP bis -36



Der Lübeck-Travemünder Golf-Klub hat viele Traditionen, zu denen auch der Seniorinnen-Pokal gehört. Wir können mit Recht darauf stolz sein, dass solche Traditionen von nachfolgenden Generationen auch weiter gepflegt werden. Es war das Jahr 1971, als die Stifterinnen des Seniorinnen-Pokals, Ellen Pyttlik und Charlotte Knothe, sich dachten, was die Senioren mit ihrem Adam-Schmitz-Preis begründet hatten, dass können wir Seniorinnen auch. Der Gedanke dabei war, den sportlichen Aspekt des Damengolfs auch im fortgeschrittenen Alter zu fördern, was damals keine Selbstverständlichkeit war. Die Idee hat sich durchgesetzt und bis heute gehalten, so dass dieses Wettbewerb in diesem Jahr zum 49. Mal ausgerichtet wurde, und wir auf das 50. Jubiläum im kommenden Jahr zusteuern.

In diesem Jahr hatte sich die Spielleitung einige besondere „Schmankerl“ ausgedacht und die Sonderpreise mal etwas anders definiert. Es musste nicht das übliche „nearest-to-the-pin“ gespielt werden, sondern die Seniorinnen hatten einen „Münzsack“, eine „red wine bottle“ und ein „Gräppchen“ zielgenau anzuspielen. Dabei musste natürlich auch in Kauf genommen werden, dass präzise Schläge insbesondere die Flaschen hätten treffen können und mit dem Inhalt nichts anzufangen gewesen wäre. Die prämierten Bälle landeten jedoch in sicherer Entfernung von den Objekten.

Eine ebenfalls schöne Tradition ist es, dass die Siegerehrung anlässlich eines gemeinsamen Essens erfolgt, wozu unsere Gastronomie ein köstliches italienisches 2-Gänge-Menue kreiert hatte. Einige lustige Geschichten lockerten das Diner auf und sorgten für fröhliche Stimmung und machten das Turnier zu etwas Besonderem. Alle freuen sich nun auf das große Jubiläum im kommenden Jahr.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Birgit Kiesow	LTGK	8,5/11	24
<b>Netto</b>				
1.	Swantje Streider-Fiedler	LTGK	26,5/32	37
2.	Ute Zerck	LTGK	9,1/12	35
3.	Christine Janssen	LTGK	36,0/43	33
<b>Sonderwertungen</b>				
<b>Nearest to the Münzsack</b>	<b>Nearest to the "Gräppchen"</b>	<b>Nearest to the red wine bottle</b>		
Heike Solf 4,10m	Signe Brandt 6,35m	Heidi Risch 3,40m		

## 58. Adam-Schmitz-Preis 20.09.2019

Einzel-Zählspiel – 18 Löcher – bis HCP -36 – vorgabenwirksames Spiel



In diesem Jahr wurde am 20. September zum zweiten Mal beim alljährlichen Senioren-Pokal auf den vorderen, roten Herrenabschlägen aufgeteet. Dieses Mal war der Wettergott gnädig, als 30 Herren zum traditionellen Zählspiel-Wettkampf antraten. Gutes Golfwetter und hervorragende Platzverhältnisse sorgten für ideale Bedingungen und gute Ergebnisse. Sechs Herren nutzten die Gunst der Stunde und verbesserten ihr Handicap.

Der abendliche Abschluss des Wettspiels begann mit einem Gedenken an unser zwei Tage zuvor verstorbenes Ehrenmitglied Ingo Soll. Dieter Möller und Bernd Aido würdigten noch einmal Ingos außerordentliche Verdienste um unseren Klub und alle Anwesenden gedachten seiner in einer Schweigeminute.

Während des traditionellen Roastbeef-Essens fand die Siegerehrung statt, und es wurden die ausgelobten Preise überreicht.

Die Bruttowertung gewann erneut Klaus Stahmer mit 76 Schlägen (3 über Par). In der Auswertung für seine Stammvorgabe bedeutete dies 39 Stablefordpunkte und eine Verbesserung von 9,8 auf 9,2.

Die Nettowertung gewann Reiner Benit und erhielt dafür den Adam Schmitz Pokal für ein Jahr „zur Aufbewahrung“. Reiner benötigte 83 Schläge, die als 40 Stablefordpunkte gewertet wurden. Dies bedeutete eine Verbesserung seiner Stammvorgabe von 16,3 auf 15,1. Auf den Plätzen folgten Klaus Stahmer, Egon Schramm und Hans-Joachim Staats.

Alle Genannten erhielten als Preise „kurzlebige Wirtschaftsgüter“ in Form von Single Malt Whisky.

Natürlich war auch die Frage nach dem Ursprung des Adam Schmitz Pokals in den anschließenden Gesprächen wieder

ein Thema. Es ist erstaunlich, dass immer wieder neue Variationen zum Thema auf den Tisch kommen. Aber wir alle kennen ja aus Kindertagen das Spiel 'Stille Post'. Tatsache ist, dass der 1962 von Oskar Traun, dem damaligen Präsidenten unseres Klubs, ins Leben gerufene Senioren-Pokal-Wettbewerb im Jahr 1974 nach mehrfachem Gewinn ausschreibungsgemäß in den Besitz von Adam Schmitz überging. Er stiftete daraufhin einen neuen, diesmal ewigen Wanderpreis, den Fritz Howaldt 1975 erstmals gewann. Adam Schmitz hat diese Verleihung leider nicht mehr miterlebt, da er inzwischen verstorben war. Alle darüber hinaus verbreiteten „Tatsachen“ fallen dann wohl doch eher in die Kategorie ‚Stille Post‘.

Erwähnt werden sollte noch, dass dank eines ungenannten Sponsors die gesamte Veranstaltung „all inclusive“ abgewickelt wurde. Die über das Nenngeld hinausgehende Summe für Speisen und Getränke vor, während und nach dem Spiel und auch am Abend wurde gesponsert. Eine diesbezügliche Zusage für das nächste Wettspiel am Freitag, 18. September 2020 liegt bereits vor!

Uwe-Hans Timm

	Name	Stvg./Spvg.	Schläge
<b>Brutto</b>	Klaus Stahmer	9,8/10	76
<b>Netto</b>			
1.	Reiner Benit	16,3/18	65
2.	Egon Schramm	17,7/19	66
3.	Hans-Joachim Staats	16,4/18	68



LIEBLINGSPLATZ HOTEL

*Wir freuen uns auf Euch!*

Großer Hunger? Kleiner Hunger? Frühstück, Café, Dinner & Drinks? Alles möglich! Dabei immer im Blick: ein himmelweiter Horizont über der Ostsee.

Gerichte aus ehrlichen, regionalen Zutaten mit Liebe und Können zubereitet.

Entspannt plaudern, locker & lässig speisen zu zweit, zu dritt, zu zehnt – oder auch für große Feiern!

**Und wer über Nacht bleiben möchte:**

11 kleine, liebevoll gestaltete Zimmer in wunderschöner Strandvilla in Traumlage an der Travemünder Bucht.

Kaiserallee 10 · 23570 Travemünde  
Fon 04502 8889707  
[www.lieblingsplatz-strandperle.de](http://www.lieblingsplatz-strandperle.de)

## Flaggenwettspiel 03.10.2019

Einzel-Netto-Zählspiel – 18 Löcher – HCP bis -54

Es ist sicherlich bereits Jahrzehnte her, dass dieses Wettspiel das letzte Mal gespielt wurde, der genaue Zeitpunkt ist heute nicht mehr feststellbar. Im Jahre 2017 wurde dieser Spielmodus mal wieder in den Wettspielkalender mit aufgenommen, und der Tag der deutschen Einheit wurde dafür ausgewählt. Es ist ein reines Netto-Zählspiel, bei dem die Teilnehmer ein Fähnchen mit auf die Runde nehmen und so lange ihren Ball schlagen bis die eigene Vorgabe aufgebraucht ist. An der Stelle wird dann das Fähnchen platziert. Das kann vor dem 18. Loch passieren, dann hat man sein Handicap nicht gespielt, locht man auf dem 18. Grün ein, ist die Vorgabe genau gespielt worden, dann wird das Fähnchen auf dem Grün gesteckt, wird über das 18. Loch hinaus gespielt, weil die Vorgabe noch nicht aufgebraucht ist, hat man sich unterspielt.



	Name	Stvg./Spvg.	Fahnenposition
<b>Netto</b>			
<b>HCP bis 19,9</b>			
1.	Olaf Kruse	11,5/14	26m vor der Fahne Bahn 1
2.	Sabine Leppin	18,5/23	60m vor der Fahne Bahn 18
3.	Bodo Svenson	9,8/12	Bahn 17 gelocht
<b>HCP ab 20,0-54</b>			
1.	Jürgen Oberbeck	25,4/31	Bahn 17 gelocht
2.	Claudia von Hanstein	21,3/26	2,21m vor der Fahne Bahn 17
3.	Marco Gregori	23,7/29	4,61m vor der Fahne Bahn 17

## Oktoberfest-Turnier „Restaurant Neunzehn“, 05.10.2019

2er-Scramble – Stableford – je 9 Löcher – bis HCP -54



Seit Jahren ist es schon Tradition, dass ein Herbst ohne Oktoberfest kein Herbst ist. In Ermangelung vergleichbarer Festivitäten im norddeutschen Raum, abgesehen von örtlich begrenzten Krabben-, Fisch-, Kohl- und ähnlichen Veranstaltungen strahlt die spezifisch bayerische Gaudi weit in die deutschen Lande hinaus. Und so hat sich auch im LTGK ein Hang zum bajuwarischen Feiern etabliert, was als Oktoberfest unserer Gastronomie „Restaurant Neunzehn“ sich stets großer Beliebtheit erfreut, weniger wegen des dem weiß-blauem Abend vorangehenden Wettspiels, für das 134 Meldungen vorlagen, so dass das 9-Loch-Turnier über alle drei Kurse ausgespielt wurde, sondern weil anschließend zünftig auf bayerische Art im Dirndl und Trachten-Janker gefeiert werden konnte. Dabei wurde die feiernde Gästeschar der Turnier-Teilnehmer abends noch durch weitere feierlustige Mitglieder erweitert. Das Klubhaus war jedenfalls zur Freude der Gastronomie gut gefüllt. Ein solches Fest gelingt offensichtlich immer.

	Name	Kurs	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
	Sylke-Maria Haack	LTGK	24,5	
	Klaus Himborn	LTGK	20,8/27	13
<b>Netto</b>				
1.	Claus Drewes	GP Soltau	26,5	
	Michael Köller	LTGK	27,7/34	25
2.	Joachim Sierig	LTGK	20,2	
	R. Martin Sierig	LTGK	44/30	25
<b>Parkland-Kurs</b>				
<b>Brutto</b>				
	Ira-Christina Wirth	Hamburger GC	0,2	
	Ben Badura	LTGK	1,2/1	21
<b>Netto</b>				
1.	Aron Koch	LTGK	21	
	Nicolas Krohn	Maritim GC Ostsee	27,0/25	26
2.	Michael Penz	LTGK	19,9	
	Gerrit Schlüter	LTGK	15,8/19	25
<b>Ostsee-Kurs</b>				
<b>Brutto</b>				
	Matthias Harms	LTGK	13	
	Norman Wolter	LTGK	23,8/18	16
<b>Netto</b>				
1.	Martina Herzig	LTGK	24,1	
	Nico Herzig	LTGK	24,2/29	25
2.	Birgit Kiesow	LTGK	8,5	
	Mikkel Kiesow	LTGK	24,3/17	24

## 1-Schläger-Wettspiel 12.10.2019

Einzel - Stableford - 18 Löcher – bis HCP -54



Die Saison ist eigentlich beendet. Aber im Oktober gibt es traditionellerweise nochmal Wettspiele für Spezialisten. Dazu gehört als erstes das 1-Schläger-Turnier. Mit einem Schläger auf die Runde zu gehen ist schon eine besondere Herausforderung, es muss wohl überlegt werden, mit welchem Schläger können lange als auch kurze Schläge gemacht werden und kann mit demselben auch ein Putt gelingen. Nun, jeder Spieler hat da so seinen Liebesschläger, der auch auf normalen Runden die häufigste Verwendung findet. In diesem Jahr hatten sich jedoch nur 18 Golferinnen und Golfer gemeldet, zum einen waren die Wetteraussichten denkbar schlecht, und es ist eben doch nicht jedermanns Sache, für ein vernünftiges Golfspiel so spärlich bewaffnet zu sein.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Birgit Kiesow	LTGK	8,5/11	8
Herren	Norbert Schacht	LTGK	9,0/11	15
<b>Netto HCP bis 19,9</b>				
1.	Jörg Eilers	LTGK	11,8/15	25
2.	Dr. Jochen-Eggert Hümpel	LTGK	43/51	21
3.	Mathias Mull	LTGK	21,4/26	21
<b>Sonderwertungen</b>				
<b>Nearest-to-the-pin</b>	Damen Antje Niermann 13,25m	Herren Keiner		
<b>Longest Drive</b>	Gudrun Boysen	Mathias Mull		

# Björn Heblich

## Installateur und Heizungsbaumeister

**Blanckstraße 28**  
**23564 Lübeck**

Tel. 0451 / 7 12 86

Fax 0451 / 7 08 46 75

- Heizungsbau
- Öl- und Gasfeuerung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badezimmersanierung
- Sanitäre Anlagen
- Wartung
- Kundendienst



**Querfeldein-Wettbewerb 19.10.2019**  
 Einzel-Stableford – 18 Löcher – bis HCP -36



Das zweite herausfordernde Herbstspiel für besonders begabte Golferinnen und Golfer ist das Querfeldein-Turnier. Hier ist die Meldeliste stets äußerst umfangreich, obgleich niemand weiß, wie der Kurs gesteckt ist, denn bis zum Start bleibt er ein Geheimnis. Diese Herausforderung ist eben doch zu verlockend. Ein völlig neuer Golfplatz mit bisher unbekanntem Hindernissen eröffnet sich dem Spieler und muss bewältigt werden.

Golfweisheit  
**“Golf ist in Gesellschaft ebenso vergnüglich wie alleine.“**

**Bernard Darwin**

	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>			
Damen	Birgit Kiesow	8,5/9	30
Herren	Nils Galling	3,7/3	44
<b>Netto</b>			
<b>HCP bis 23,5</b>			
Damen			
1.	Arcangela Barz	15,5/17	30
2.	Gerhild Groth	16,0/18	29
3.	Gesa Hamelau-Lange	7,3/7	28
<b>HCP 23,6-36</b>			
Damen			
1.	Martina Herzig	24,1/27	43
2.	Gisela Jelkmann	26,3/30	35
3.	Gesche Svenson	26,5/30	32
<b>HCP bis 17,9</b>			
Herren			
1.	Norbert Schacht	9,0/9	46
2.	Bodo Svenson	9,8/10	46
3.	Stefan Barz	12,0/13	45
<b>HCP 18,0-36</b>			
Herren			
1.	Bernd Große	18,3/20	48
2.	Jürgen Oberbeck	25,4/29	45
3.	Michael Löffler	20,3/23	44

# Besondere Wettspiele 2019



# Clubkämpfe 2019



## 55 JAHRE FREUNDSCHAFTSSPIEL-LTGK-FLOTTBEK



Seit 55 Jahren findet er statt: der Klubkampf gegen Flottbek! Am 18. Mai war der LTGK Gastgeber dieses Jubiläumsspiels! Als Gastgeschenk überreichten uns unsere Freunde zwei große Hortensien, die jetzt unseren Loungebereich verschönern! Obwohl der dichte Seenebel den von den Flottbekern so ersehnten Blick auf die Ostsee unmöglich machte, war die Stimmung super!! 10 Paarungen kämpften um die schöne alte Silberschale und warteten nach der Vorspeise gespannt auf das Ergebnis! 5 zu 5. also geteilt!! Große Freude bei den Travemündern, bleibt doch die Schale ein weiteres Jahr bei uns! Verwöhnt mit einem leckeren Menü unserer Gastronomie trennten wir uns gut gelaunt mit dem Versprechen der Flottbeker: Nächstes Jahr gewinnen wir!!!!

### Danksagung seitens Flottbek:

Liebe Nina,

im Namen von allen Flottbekern möchte ich noch einmal herzlichen Dank sagen für den tollen Wettkampf gestern bei Euch! Perfekt organisiert, liebevoll arrangiert, nette Flights in kampf-entspannter Atmosphäre, wunderschöner Platz und mit einem leckeren Spargelessen als Ausklang – wir werden uns nächstes Jahr sehr viel Mühe geben, Euch genauso zu verwöhnen! Allerdings muss dann die Schale mal bei uns bleiben!

In diesem Sinne, habt noch eine tolle Golfsaison und bis zum nächsten Mal!

Liebe Grüße,  
Lorenz  
(Dr. Lorenz Klutmann,  
Golfvorstand)



v.l. Dr. Lorenz Klutmann (Golfvorstand), Nina Jung, Andreas Kujawski



## CLUBKAMPF GEGEN DEN GC KITZBERG



Am Samstag, 03. August fand auf unserem Platz der Clubwettkampf gegen unsere Kitzberger Freunde statt. Dieses Ereignis gehört zu den längsten Traditionen im LTGK, wurde dieses Freundschaftstreffen doch bereits 1930 begründet, also schon zwei Jahre nach dem Neubau unserer Anlage am Brodtener Ufer. Seither treffen sich die beiden ältesten Golfclubs Schleswig-Holsteins (Kitzeberg wurde schon 1902 gegründet) wechselseitig jedes Jahr mit der historisch bedingten Unterbrechung von 1940 bis 1952. Als Vierer-Bestball im Lochspielformat wurde der Vergleichskampf in diesem Jahr ausgetragen. Trotz des Heimvorteils hatten die Travemünder das Nachsehen und verloren 8 ½ zu 5 ½. Aber das Ergebnis ist eigentlich zweitrangig, das Treffen war auch dieses Mal von entspannter und freundschaftlicher Atmosphäre geprägt, das anschließende gemeinsame Abendessen vereinte alle viele Stunden in lebhafter und fröhlicher Runde. Das Gesamtergebnis über alle Treffen fällt jetzt nur noch knapp zugunsten von Travemünde mit 33 zu 31 aus, wir sollten also im nächsten Jahr alles daran setzen, den Silberteller mal wieder zum LTGK zurückzuholen. Hier sind insbesondere auch die neueren und jüngeren Mitglieder gefragt, sich in die Melde-liste einzutragen, wenn es wieder so weit ist.



Nina Jung mit Dr. Bernhard Grimm (Spielführer Kitzberg)



## DAMEN GEGEN HERREN

Seit 1979 wird dieses interne Turnier nun schon ausgetragen, zwischenzeitlich mit wechselndem Zuspruch, so dass es schon drohte, in der Versenkung zu verschwinden. Dank der nicht nachlassenden Bemühungen von Antje Ritter wurde dieses Wettspiel mit wachsendem Erfolg wiederbelebt. Es leistet einen bedeutenden Beitrag für das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Golf-Klub, weil durch das Auslosungsverfahren Spielerinnen und Spieler in einem Flight über die Runde gehen, die vorher noch nie miteinander gespielt haben. Im Übrigen muss auch, insbesondere für unsere neuen Mitglieder immer wieder auf die Existenz des Ankers vor dem Klubhaus hingewiesen werden, und was es mit der Möwe und der Robbe auf sich hat.

In diesem Jahr meldeten sich 64 Damen und Herren, die im Einzel-Lochspielmodus gegeneinander antreten wollten. Höhepunkt war dann das mit Spannung erwartete Endergebnis, denn die Damen wollten natürlich zu gern ihren Vorjahressieg wiederholen. Flight für Flight fragten Antje Ritter und Bernd Stuhlmacher die Ergebnisse ab, die von der weiblichen bzw. männlichen Seite jeweils mit heftigem Beifall beklatscht wurden. Sehr früh zeichnete sich ab, dass die Damen offensichtlich in diesem Jahr wieder das deutlich stärkere Geschlecht waren, es wurde letztendlich aber mit 22 : 10 ein erdrutschartiger Sieg für unsere Ladies. Sie hatten es aber auch verdient, und so bleibt die Möwe für ein weiteres Jahr oben auf dem Anker. Beim gemeinsamen Abendessen, einem schmackhaften 2-Gänge-Menue, waren alle Konkurrenzgedanken verflogen, und es herrschte die einhellige Meinung vor, dass dieses Wettspiel viel Freude macht und die mitgliederverbindende Tradition in jedem Fall weiter geführt werden soll. Ein besonderer Dank gilt Antje Ritter, die sich um die Organisation gekümmert hat.



# Zeit für Entspannung

im SPA-ROSA  
Travemünde



**Ankommen und zurücklehnen:** Im A-ROSA Travemünde nehmen Sie sich Zeit für Ihre Entspannung. Zeigen Sie dem Alltag im SPA-ROSA die kalte Schulter und gönnen Sie sich Ihre kurze Erholungspause mit unserem Day-SPA-Balance-Angebot. Ob wohlfühlen im Pool, tief durchatmen in der Sauna oder aktiv erholen in unserem Fitnessbereich: Von 09:00 bis 21:00 Uhr erwartet Sie Ihr Wellness-Wohlfühl-Himmel.

- Nutzung des 4.500 m<sup>2</sup> großen SPA-ROSA
- Sieben verschiedene Themensaunen
- Meerwasser Innen- & Außenpool
- Bademantel und Badehandtücher halten wir für die Dauer Ihres Besuchs bereit

### Day-SPA Balance

ab **49 €** p. P.  
(Fr.–So. **59 €** p. P.)

Buchung unter  
**04502 3070-772** oder  
auf [www.a-rosa-resorts.de](http://www.a-rosa-resorts.de)

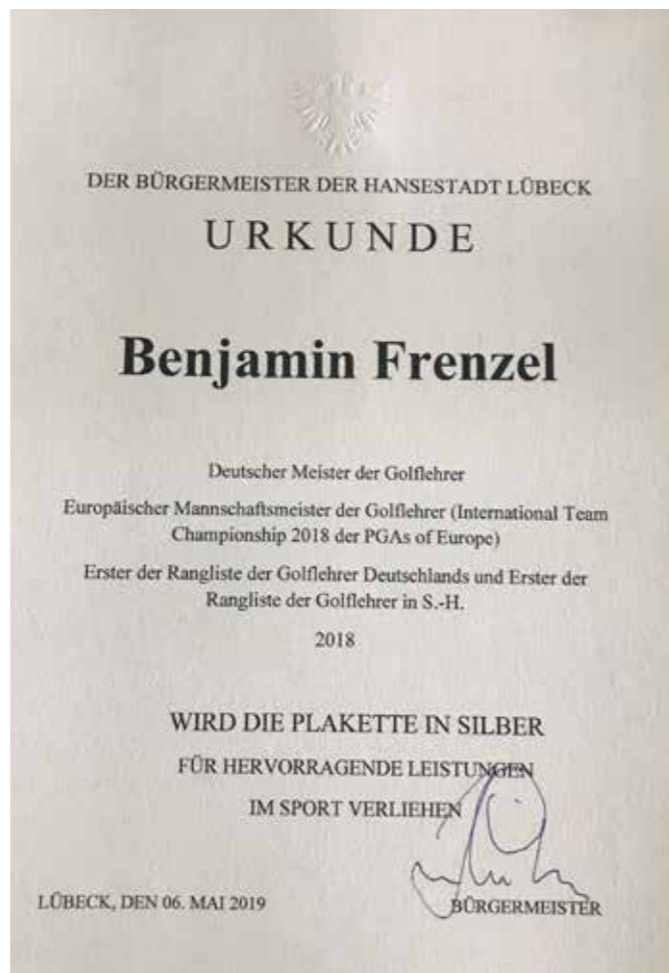
einmalig  
**50%**  
Rabatt auf das  
Day-SPA-Balance-  
Angebot bei Vorlage  
Ihres Mitglieds-  
ausweises\*

**aROSA**  
Travemünde

\* Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Angebot gültig bis 31. Dezember 2020. Feiertage ausgenommen. 50 % Rabatt auf den Day-SPA Balance Eintrittspreis. Ausschließlich mit vorheriger Anmeldung.  
A-ROSA Travemünde, Außenallee 10, 23570 Lübeck-Travemünde  
DSR Hotel Holding GmbH, Lange Straße 1a, 18055 Rostock

# Benjamin Frenzel Eine besondere Ehrung

Unserem Benjamin Frenzel - genannt Benni - wurde eine besondere Ehrung zuteil. Die Stadt Lübeck in der Person des Bürgermeisters Jan Lindenau ehrte ihn im Audienzsaal des Rathauses für hervorragende Leistungen im Sport. In der überreichten Urkunde werden die Deutsche Meisterschaft der PGA of Germany, die Mannschafts-Europameisterschaft der PGA Europe und die Spitzenposition in der Rangliste der deutschen Golflehrer genannt, alles sportliche Erfolge, die Benni im Jahr 2018 erreichte. Neben der Urkunde wurde ihm eine Silbermedaille der Stadt Lübeck überreicht. Wir können stolz darauf sein, einen solchen Spitzensportler in unseren Reihen zu wissen und beglückwünschen Benni zu dieser besonderen Ehrung.



Mannschafts-Europameister der Pros 2018 in Costa Navarino  
v.l. Benjamin Frenzel, LTGK  
Dennis Küpper, GC Düsseldorf-Grafenberg  
Dennis Lohrmann, GC Lützhorn



KLEINER HEIMATHAFEN

*Lebensgefühl an der Trave*



*Bereits 30% verkauft*

## *Eigentumswohnungen in direkter Wasserlage*

- 16 Eigentumswohnungen
- 3 bis 4 Zimmer
- ca. 93 bis 156 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- hauseigener Bootsanleger
- Lübeck Wallstraße / Obertrave
- Kaufpreis ab EUR 489.000,-
- courtagefrei für den Käufer
- Baustart erfolgt

Beratung und Verkauf

**THOMAS KLINKE  
IMMOBILIEN**  
Wir öffnen Raum.

(040) 79 69 68 50

[www.kleiner-heimathafen.de](http://www.kleiner-heimathafen.de)

Ein Projekt der

**DIE WOHNKOMPANIE**

# Monatsbecher 2019



LTGK Monatsbecher 2019

Einzel-Stableford 18 Löcher – HCP-Grenze bis -54 – HCP Gäste bis -36

## 1. Monatsbecher 28.04.2019

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Bruno Galling	HH-Ahrensburg	4,8/6	36
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 8,9</b>	Bruno Galling	HH-Ahrensburg	4,8/6	42
<b>HCP 9,0-17,1</b>	Stephan H. Dudd	GC Timmendorfer Strand	14,7/18	34
<b>HCP 17,1-54</b>	Dr. Robert Drewes	GC Curau	18,7/23	41

## 2. Monatsbecher 19.05.2019

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Nils Möller	GC Wentorf-Reinbek	2,0/3	32
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 12,4</b>	Julia Kast	LTGK	12,0/16	39
<b>HCP 12,5-18,4</b>	Dr. Birgit Mack	LTGK	15,1/19	38
<b>HCP 18,5-54</b>	Marion Blumberg	LTGK	35,0/43	40

## 3. Monatsbecher 16.06.2019

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Jan Holzmüller	HH-Ahrensburg	2,3/3	36
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 13,2</b>	Jan Holzmüller	HH-Ahrensburg	2,3/3	39
<b>HCP 13,3-21,1</b>	Daniel Curic	GC Curau	18,3/22	41
<b>HCP 21,1-54</b>	Marko Gregori	LTGK	30,0/37	37

## 4. Monatsbecher 28.07.2019

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Nils Möller	GC Wentorf-Reinbek	1,9/3	38
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 11,4</b>	Max Hinz	LTGK	4,7/6	42
<b>HCP 11,5-19,4</b>	Dr. Birgit Mack	LTGK	14,4/18	41
<b>HCP 19,5-54</b>	Alexander Meyer	LTGK	27,0/33	57

## 5. Monatsbecher 11.08.2019

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Azer Bislímaj	LTGK	4,8/6	31
<b>Netto</b>				
<b>HCP bis 11,1</b>	Tina Scheliga	LTGK	7,1/9	37
<b>HCP 11,2-18,1</b>	Nils Hopp	LTGK	16,2/20	38
<b>HCP 18,2-54</b>	Dr. Hans-Wilhelm Meyer	LTGK	26,5/32	38

## 6. Monatsbecher 15.09.2019

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Azer Bislímaj	LTGK	4,6/6	32
<b>Netto</b>				
<b>HCP 11,9</b>	Azer Bislímaj	LTGK	4,8/6	38
<b>HCP 12,0-19,2</b>	Gudrun Wolff	LTGK	14,5/18	37
<b>HCP 19,3-54</b>	Ulrich Leiermann	LTGK	26,9/33	32

Golfweisheit

**“Spielen Sie nicht zu viel Golf.  
Zwei Runden pro Tag sind völlig ausreichend.“**

Harry Vardon

## Jahressieger Monatsbecher 2019 Wertung aus 4 von 5 Monatsbechern

	Name	Punkte
<b>Bestes Brutto</b>		
Damen	Anna Lena Schobeß	114
Herren	Leif Schöttke	125
<b>Bestes Netto</b>		
Damen	Tina Scheliga	146
Herren	Christian Backmann	143
<b>Größte HCP Verbesserung zwischen 1. und 5. Monatsbecher</b>		
Damen	Dr. Birgit Mack	
Herren	Alexander Meyer	

## Greenkeeping 2019

### NEUES ZUHAUSE FÜR UNSER GREENKEEPER-TEAM



Nach dem Bau des neuen Klubhauses, der kompletten Modernisierung der Bewässerungsanlage, die in diesem Frühjahr abgeschlossen wurde, und dem Neubau einer zusätzlichen Maschinenhalle waren nun endlich auch die Greenkeeper an der Reihe. Ihre alte Behausung, eine alte Baracke aus grauer Vorzeit, war mit ihren Sozial- und Sanitärräumen nicht mehr zumutbar und konnte auch nicht mehr saniert werden. Ein Neubau musste her, der sich in Massivbauweise allerdings als im Verhältnis zu teuer darstellte. So kam die Idee unseres Head-Greenkeepers, Adam Nagorski zum Tragen, der in seinem Heimatland eine Firma ausfindig gemacht hatte, die es perfekt verstand, simple Container in wohnlich ansprechende Unterkünfte zu verwandeln. Mit großzügiger Raumaufteilung und perfekter Ausstattung war es die ideale Lösung und eben auch deutlich preiswerter. Mit den neuen Räumlichkeiten für die Greenkeeper wurde außerdem noch Platz geschaffen für die trockene und sachgemäße Lagerung von Dünge- und Spritzmitteln. Unser Head-Greenkeeper und sein Team sind begeistert über das neue Zuhause.

Nach Fertigstellung von neuer Maschinenhalle und Greenkeeper-Haus wurde die Einweihung der neuen Gebäude mit einem zünftigen Sommerfest in der großen Maschinenhalle gefeiert. Nach dem obligaten 9-Loch-Turnier erlebten ca. 200 Mitglieder und Gäste einen stimmungsvollen Abend mit Musik, Tanz und großem Buffet, letzteres von unserer Gastronomie zusammengestellt. Alle Teilnehmer waren begeistert vom Ambiente, ein Team aus Mitgliedern und Greenkeepern hatten sich viel Mühe gemacht mit der Ausschmückung der nüchternen Maschinenhalle. Solche Veranstaltungen tragen in hohem Maße zu einem harmonischen Vereinsleben bei. Es war ein gelungener Abend.



*Hanse-Residenz*  
LÜBECK

VITALITÄT & WOHLBEFINDEN  
KOMFORT & KULTUR

Unverbindliche  
Hausbesichtigungen:  
jeden Sonntag von  
15 bis 17 Uhr



PROBEWOHNEN und KURZAUFENTHALT  
bieten Ihnen die Gewissheit einer richtigen  
Entscheidung. Denn zufriedene Gäste sind  
unsere beste Visitenkarte!

Lassen Sie sich in unserer modernen Seniorenresidenz Ihrem individuellen Lebensstil gemäß verwöhnen. Sie wohnen in hervorragend ausgestatteten Appartements von 32 bis 118 m<sup>2</sup> – allein oder zu zweit. Fühlen Sie sich wohl in angenehmer, kultivierter Gesellschaft und genießen Sie Monat für Monat ein anspruchsvolles kulturelles und sportliches Programm.



Wohnen mit Weitblick  
Sicherheit und Komfort auf höchstem Niveau.  
Telefon 04 51 / 3 70 30 · [www.hanse-residenz.de](http://www.hanse-residenz.de)

LTGK UNSER SCHÖNER PLATZ



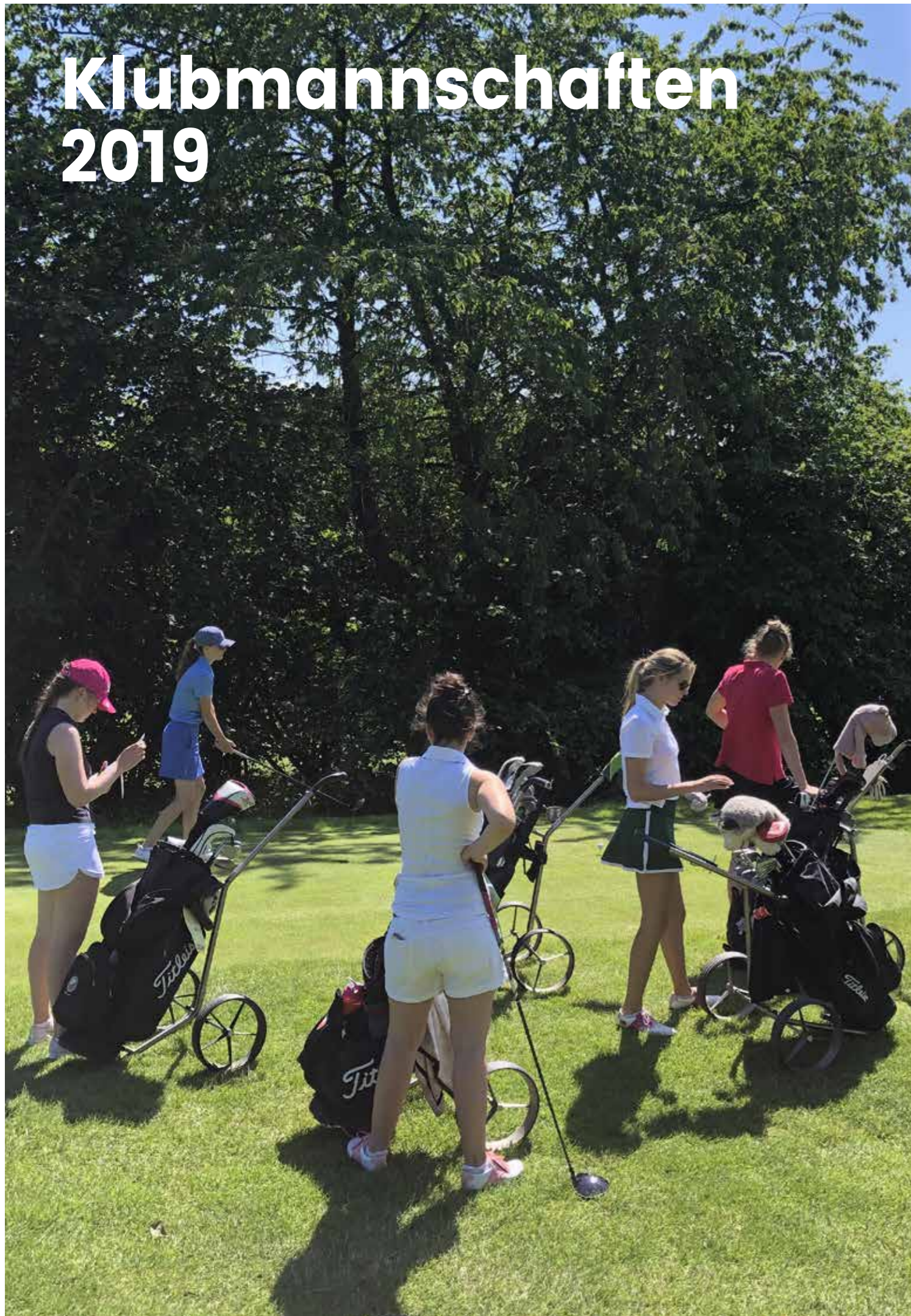
Bockholdt wünscht  
ein sauberes Spiel

**BOCKHOLDT**

[bockholdt.de](http://bockholdt.de)



# Klubmannschaften 2019



## Damen Ligamannschaft DER KLASSENERHALT IST WIEDER GELUNGEN



### Damenmannschaft

v.l. Antonia Bremeyer, Gesa Hamelau-Lange, Philipa Gollan, Marlene Wiechmann, Rosa Mila Schmidt, Adam Cockayne, Emily Strunck, Anna Lena Schobeß, Tina Scheliga, Alexandra Hälig



### Wendlohe 12.05.2019

v.l. Tina Scheliga, Alexandra Hälig, Anna-Lena Schobeß, Adam Cockayne, Marlene Wiechmann, Dana Wirth, Philipa Gollan

Auch diese Saison durften wir, die Damenmannschaft des LTGK, wieder in der Regionalliga Nord antreten. Wir spielten in den Golfclubs Auf der Wendlohe, Hamburg-Holm, Timmendorf, Ahrensburg, und zu guter Letzt hatten wir am 04. August unser Heimspiel. Unsere Trainer, Adam Cockayne, Madeleine Krüger, Benjamin Frenzel und Lars Becker waren wie jedes Jahr eine tolle Unterstützung für uns, und deshalb möchten wir uns bei Euch besonders bedanken. Erfolgreich war auch diese Saison wieder für uns. Unsere Leistung steigerte sich von Spiel zu Spiel, welche sich bei den beiden letzten Turnieren in Ahrensburg und in Lübeck-Travemünde jeweils mit einem Sieg für unsere Mannschaft auszeichnete. Zum zweiten Mal erspielten wir uns mit 13 über par das beste Tagesergebnis und konnten uns so am Ende der Saison den 2. Platz und damit den angestrebten Klassenerhalt sichern. Somit können wir auch in der nächsten Saison wieder in der Regionalliga Nord antreten. Am letzten Spieltag auf eigenem Platz lieferte Philipa Gollan mit einer 67er Runde einen herausragenden Score, aber auch die anderen Ergebnisse konnten sich sehen lassen und trugen zu dem guten Ergebnis bei. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass das Tagesergebnis von 13 über par das Drittbeste aller 40 Regionalliga-Mannschaften war. Wir sind schon jetzt gespannt, wie die Saison 2020 für uns verlaufen wird und werden berichten, sobald es losgeht.



### Ahrensburg 21.07.2019

v.l. Gesa Hamelau-Lange, Philipa Gollan, Emily Strunck, Adam Cockayne, Marlene Wiechmann, Anna-Lena Schobeß, Alexandra Hälig, Tina Scheliga

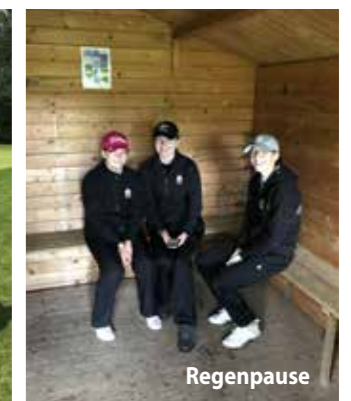
### Für die Mannschaft spielten:

Antonia Bremeyer, Philipa Gollan, Alexandra Hälig, Gesa Hamelau-Lange, Tina Scheliga, Rosa Mila Schmidt, Anna-Lena Schobeß, Emily Strunck, Marlene Wiechmann, Dana Wirth

LTGK Damenmannschaft  
#fleisschlaegttalent #teamltgk



Ahrensburg



Regenpause



## Damen AK 30 KNAPP AM AUFSTIEG VORBEI



Nach unserem Aufstieg in die B- Klasse ging es Ende Mai endlich los.

Gleich zu Beginn stand unser Heimspiel auf dem Plan. Wir starteten mit viel Schwung und durch unseren Sieg an diesem Spieltag mit einem kleinen Vorsprung vor Großensee in die Saison. Vier Wochen später trafen wir uns in Sülfeld wieder. Dort haben wir zwar ein paar Schläge liegen gelassen, aber dennoch die Gesamtführung gehalten. Als nächstes stand für uns eine kleine Reise bis fast an die Nordsee an, genauer gesagt nach Apeldör. Für unsere Einspierrunde sind wir bereits am Freitag angereist. Aufgrund der vielen Baustellen und Straßensperren haben wir dabei viel von der ländlichen Umgebung Apeldörs kennenlernen dürfen. Aber schließlich haben wir es geschafft. Was wir leider nicht geschafft haben, war, unseren ersten Platz zu verteidigen. Wie sich herausstellte hatte sich Großensee den Aufstieg auf die Fahne geschrieben und brachte dies deutlich zum Ausdruck. Es war einfach großenseeartig! Im August ging es dann nach Großensee. Hier spielte die Mannschaft aus Großensee ihren Heimvorteil voll aus und konnte dadurch mit einem komfortablen Vorsprung zum letzten Spieltag nach Grambek anreisen. Wir gewannen diesen Spieltag zwar, konnten aber an Großensee nicht mehr vorbeiziehen.

Auch wenn es in diesem Jahr nicht für den Aufstieg gereicht hat, freuen wir uns über den 2. Platz und den Klassenerhalt. Wir hatten meist schönes Golfwetter, nette Gespräche mit unseren Mitspielerinnen und ein paar interessante Regelfragen zu klären.

Wir bedanken uns bei Lars für das Training, die wertvollen Tipps „rund um das kurze Spiel“ und die Vorbereitung auf unser erfolgreiches Heimspiel.

### Für unsere Mannschaft waren im Einsatz:

Arcangela Barz, Caren Bähne, Dr. Christiane Breme-Runte, Gesa Hamelau-Lange, Alexandra Hälig, Petra Obersteller, Sonja Obersteller, Tanja Prüssing, Tina Scheliga

Petra Obersteller, Captain



## Damen AK 50 EINE ERFOLGREICHE SAISON



In diesem Jahr war die Mannschaft der AK 50 Damen von einigen Änderungen betroffen. Zum einen musste sich die Mannschaft komplett neu finden, da 7 Spielerinnen sich aus unterschiedlichen Gründen aus der Mannschaft verabschiedet hatten.

Zum anderen hat der Golfverband Schleswig-Holstein beschlossen, dass die Mannschaften AK 50 Damen nur noch aus 4 Spielerinnen bestehen sollen, da hieraus die Aufsteiger zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMM) der Damen AK 50 (mit auch nur 4 Spielerinnen) der Region Nord ermittelt werden.

Hierzu einige kritische Bemerkungen: Von den 29 in 2018 gemeldeten Mannschaften spielten schon 15 Mannschaften im Ligasystem. Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM) finden an einem Wochenende statt, und die daran teilnehmenden Mannschaften bleiben weiterhin im System des Schleswig-Holsteinischen Mannschaftspokals. Die Neuregelung hatte zur Folge, dass 13 Clubs eine zweite Mannschaft in 2019 gemeldet haben. Seit diesem Jahr gibt es die Klasse D mit 4 Gruppen! Mir stellt sich die Frage, ob dies so gewünscht war.

Glücklicherweise konnte unsere Damen AK 50 mit folgenden Spielerinnen diese Saison in der Gruppe B1 erfolgreich bestehen:

Julia Kast, Keren Meyer, Dr. Birgit Mack, Margret Späker, Susanne von Zydowitz, Sabine Leppin und Ute Zerck.

Das erste Spiel am 25. Mai fand im Förde-Golf-Club Glücksburg statt. Wir erspielten den 4. Platz mit wenig Abstand zu den besser platzierten Mannschaften.

Für den 2. Spieltag am 16. Juni im Mittelholsteinischen Golf-Club Aukrug hatten wir nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung und konnten glücklicherweise Gudrun Wolff gewinnen, die ohne Zögern sofort bereit war zu spielen und dann auch noch das beste Ergebnis ablieferte! Alle Mannschaften hatten extreme Schwierigkeiten diesen Platz erfolgreich zu spielen und wir waren zufrieden, den 4. Platz zu halten.



Das dritte Spiel am 20. Juli fand im LTGK statt. Wir nutzten unseren Heimvorteil, erspielten sehr gute Ergebnisse und konnten uns in der Gesamtwertung auf Platz 3 vorarbeiten. Jetzt war es unser Ziel, diese Platzierung nicht zu verlieren um den Klassenerhalt zu erreichen.

Im Golf-Club Schloss Breitenburg haben wir am 17. August ein sensationelles Ergebnis erspielt und belegten vor Breitenburg den 1. Platz. In der Gesamtwertung konnten wir uns auf den 2. Platz hocharbeiten. Dies hat uns sehr stolz gemacht.

Der letzte Spieltag am 7. September im Kieler Golfclub Havighorst stellte alle Mannschaften vor eine schwere Aufgabe. Landschaftlich wunderschön, aber mit vielen Tücken, da der Platz extreme Hanglagen hat und auch sehr nass war. Trotzdem war unser Ergebnis zufriedenstellend. Wir erspielten den 3. Platz und konnten in der Gesamtwertung unseren 2. Platz sichern.

Wir können auf eine erfolgreiche Saison zurück blicken.

Ich danke ganz herzlich meinen Mitspielerinnen und unseren Trainern Adam Cockayne und Lars Becker.

Ute Zerck, Captain

## Herren Ligamannschaft DIE PERFEKTE SAISON!!!



In diesem Jahr traten wir in der Landesliga der Kramski Deutsche Golfliga gegen die Mannschaften aus Fehmarn, Warnsdorf, Brodauer Mühle und Timmendorf an. Um es vorweg zu nehmen, die Herrenmannschaft hat den Aufstieg in die Oberliga geschafft und zwar mit einer perfekten Saison. Wir haben an jedem Spieltag die 5 Punkte für den ersten Platz erspielt. Die Spieltage waren von schwierigen Bedingungen und starkem Wind geprägt und bei der Siegerehrung haben wir so manches Mal um unsere Platzierung gezittert, am Ende waren wir oft selbst überrascht, noch den Tagessieg geholt zu haben. Unsere Leistungen waren sehr durchwachsen, und wir müssen uns in der nächsten Saison deutlich steigern um den Klassenerhalt zu sichern. Es erwarten uns starke Gegner aus den Golfclubs Jersbek, Am Sachsenwald, Wittenbeck und Wentorf-Reinbek.

In den letzten 3 Jahren ist die Mannschaft gewachsen und es hat sich ein toller Teamgeist gebildet. Mit einem Kader von 14 Spielern gehen wir schon frühzeitig ins Training und können es alle kaum erwarten, in die Saison 2020 zu starten.

### Die Mannschaft:

Ben Badura, Azer Bislimaj, Jonas Burger, Max Hinz, Leander Klimek, Ferdinand Lohff, Henning Loh, Julius Lino Schmidt, Leif Schöttke (Captain), Moritz Voigt, George Edvard Walker, Finn Gero Wirth, David Wiegand, Dr. Jann Frederik Wojak,

Leif Schöttke, Captain

Golfweisheit

**“Golf ist das einzige Spiel, das ich kenne, das immer schwieriger wird, je länger man es spielt.“**

**Bobby Jones**

## Gemischte Klubmannschaft AUFSTIEG IN DIE SPITZENGRUPPE GVSH Mannschaftsmeisterschaft



v.l.  
Finn Gero Wirth, Adam Cockayne, Leif Schöttke, Ferdinand Lohff, Ben Badura, Jann Frederik Wojak, Henning Loh  
vorn Philipa Gollan, Emily Strunck, Marlene Wiechmann

Die Mannschaftsmeisterschaften des GVSH fanden in diesem Jahr am 6./7. Juli im G&CC Gut Bissenmoor statt. Unsere Klubmannschaft, eine Auswahl von Spielerinnen und Spielern aus der Damen- und Herrenmannschaft, erlebten zwei spannende, anstrengende, schöne und auch überaus erfolgreiche Tage. Das ausgegebene Ziel in diesem Jahr war der Aufstieg in die Klasse A. Neben dem LTGK traten in der Gruppe B noch die Teams aus Bissenmoor, Kitzberg (Absteiger aus Gruppe A) und Großensee (Aufsteiger aus Gruppe C) an. Unser Gegner im Halbfinale am Sonnabend war das Team aus Bissenmoor. Bei den 4 Vierern am Vormittag konnten wir überragende 4 zu 0 Punkte holen und sind mit einem komfortablen Vorsprung in die 8 Einzelspiele am Nachmittag gegangen. Diese erwiesen sich als deutlich schwieriger gegen das Heimteam und so erspielten wir uns mühsam ein 8 zu 4. Einen überragenden Punkt dabei holte Ben Badura

mit einem 8 auf 6 Erfolg gegen Lennart Frank mit einem Hcp von +1,3! Im Endspiel am Sonntag kam es zum Aufeinandertreffen von Kitzberg und dem LTGK. Die Kitzberger zeigten sich formstark und so mussten wir uns die Vierer mit 2 zu 2 teilen. In den Einzeln am Nachmittag haben wir eine starke Teamleistung gezeigt und die wichtigen Punkte zum Aufstieg geholt. Am Ende ging das Match mit 7 zu 5 an den LTGK. Für das Team sind die Mannschaftsmeisterschaften des GVSH jedes Jahr ein Highlight und sehr beliebt. Adam Cockayne sagte: „Das Niveau in diesem Jahr war hoch, daher bin ich sehr stolz, dass wir den Aufstieg perfekt machen konnten“. So spielen wir in der Saison 2020 in der Klasse A unter den 4 besten Teams in Schleswig-Holstein. Mit etwas Glück können wir dann den Landestitel holen.

Leif Schöttke

Golfweisheit

**“Zum Golfen ist man nie zu alt. Solange man gehen kann, kann man auch Golfen.“**

**Louise Saggs**

## 1. Herren AK 30 NICHT IMMER WAR DIE BESTBESETZUNG VERFÜGBAR



Dirk Lange

Das Mannschaftsfoto versinnbildlicht sehr gut unsere Saison: Aufgrund von Hochzeiten, Geburten, Urlauben, Flugverspätungen usw. hatten wir dieses Jahr leider Schwierigkeiten, mit unserer Bestbesetzung anzutreten, nicht nur beim Foto, sondern auch bei den Spieltagen. Und während wir uns in der vergangenen Saison noch am letzten Spieltag retten konnten, hatten wir dieses Jahr weniger Glück und müssen uns aus der höchsten Spielklasse verabschieden. Am Ende fehlten 13 Schläge für den Klassenerhalt. Aber wie auf dem Foto zu sehen ist: Der Stimmung tat dies keinen Abbruch, und wir werden im Winter fleißig weitertrainieren und 2020 die Mission Wiederaufstieg in Angriff nehmen. AK-30-Mannschaftspokalsieger wurde übrigens der Förde GC Glücksburg, dessen letzter Spieler am Finaltag im Schluss-Flight auf den letzten beiden Löchern jeweils Birdie spielte - womit Förde GC Glücksburg in der Endabrechnung schlaggleich mit dem MHGC Aukrug war und im Stechen gewann. Das nennt man wohl „liefern, wenn es darauf ankommt“...



Henning Loh

Für die Mannschaft spielten: Azer Bislimaj, Marc Brendamour, Kai Dziomba, Jan Hoppe, Lars Kewitz, Dirk Lange, Henning Loh, Arne Norbeck, Sebastian Philipp/Captain, Christian Schäfer, Thomas Schmidt, Leif Schöttke, Dr. Jann Hendrik Wojak.

Sebastian Philipp, Captain



Kai Dziomba

## 2. Herren AK 30 MOTIVATION UND WILLE – WIEDERAUFSTIEG FEST EINGEPLANT



v.l. Kai Dziomba, Thomas Schmidt, Marcus Schmitz, Matthias Harms, Björn Heblich



v.l. Kai Dziomba, André Kühl, Zheng Zong Yin, Matthias Harms



v.l. Kai Dziomba, André Kühl, Veli Bislimaj, Matthias Harms

Nach einer hervorragenden Saison 2018, die mit dem 1. Platz und dem Aufstieg in die Klasse C belohnt wurde, stand für 2019 mindestens der Klassenerhalt im Fokus.

Hochmotiviert und gut vorbereitet starteten wir am 25.5. in Brunstorf in die Saison. Wie es leider aber nun mal so ist, kommt es anders als man denkt, und wir blieben weit hinter unseren Möglichkeiten. Nun war dieses kein Beinbruch und jedem Spieler war klar, dass wir mit guten Ergebnissen unser Ziel noch erreichen können. Leider zog sich aber dieser verkorkste Start weiter über die nächsten Spieltage. Nach dem dritten Spiel in Warnsdorf war aber schon abzusehen, dass die Parole Klassenerhalt in diesem Jahr nicht zu realisieren ist.

Wie es sich aber für eine Mannschaft gehört, wollten wir uns anständig aus der Gruppe C verabschieden und mit einem guten Ergebnis auf unserem eignen Platz ist uns dieses auch gelungen.

Das Ergebnis lautet:

1. Siek-Ahrendsburg	331 + CR
2. Maritim Ostsee	390 + CR
3. Brunsdorf	426 + CR
4. Hohwachter Bucht	440 + CR
5. LTGK	552 + CR

Nun schauen wir nicht mehr zurück und werden den Wiederaufstieg in 2020 in den Fokus nehmen, denn die Motivation und der Wille sind ungebrochen. Auf diesem Weg nochmal vielen Dank an das ganze Team für seinen Einsatz. Es spielten Veli Bislimaj, Kai Dziomba, Matthias Harms/Captain, Björn Heblich, André Kühl, Thomas Schmidt, Marcus Schmitz, Zheng Zong Yin.

Matthias Harms, Captain

## Herren AK 50 AUFSTIEG UND ERFOLGREICHE QUALIFIKATION ZUR DMM



Obere Reihe v.l.  
Olaf Kruse, Dr. Götz von Zydowitz, Norbert Schacht  
Untere Reihe v.l.  
Nils Galling, Bodo Svenson, Boris Stomprowski



v.l. Rudolph von Schröder, Dr. Reiner Bollmann, Axel Bahr,  
Christian Backmann, Norbert Schacht, Detlef Schmidt



v.l. Stefan Barz, Bodo Svenson, Olaf Kruse, Boris Stomprowski,  
Klaus Stahmer, Nils Galling  
Rolf-Jürgen Weber, Captain

Unsere beiden AK50 Teams verstehen sich als eine Mannschaft. Folgerichtig gibt es nur einen Captain – und ebenso folgerichtig an dieser Stelle auch nur einen Bericht zur abgelaufene Saison.

Zugegeben, unsere Ziele waren ambitioniert: Durchmarsch des 1. Teams, Aufstieg des 2. und Qualifikation für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Das „nur“ zwei dieser Ziele erreicht wurden, ist einerseits der Spielstärke der „Fehmaraner“ in D5 geschuldet, andererseits aber auch dem Umstand, dass Team 2 immer wieder geschwächt wurde, weil die Stärksten des jeweils letzten Spieltages in Team 1 eingesetzt wurden und dort die zuvor „Schwächelnden“ ersetzen. Nomen est Omen... so belegte die „2.“ den zweiten Platz in ihrer Klasse.

Aber genau hier liegen die Gründe für die großen Erfolge des 1. Teams: Mit über 100 Schlägen Vorsprung konnte der Aufstieg in die B-Klasse gefeiert werden und: Die Teilnahme für die DMM Landesliga 2020, für die sich die besten 5 Mannschaften (gemessen an Schlägen über CR) aus HH, SH und MV qualifizierten, wurde mit Bravour als Jahrgangsbester geschafft.

Leider wurde die (be-) rauschende Aufstiegsfeier durch die Nachricht getrübt, dass unser – ebenso engagierter wie kampflustiger aber immer motivierender – Captain Rolf Weber das „Schiff als einziger verlässt“. Rolf sieht seine Mission mit den insgesamt 3 erzielten Aufstiegen als beendet an und trat, trotz des versammelten Protests der Spieler, zurück. Die Mannschaft bedankte sich schweren Herzens bei Rolf und verabschiedete ihn mit der Mütze eines Fußballvereins, die mit den Autogrammen der dort beschäftigten Profis versehen ist. Der Name dieses Vereins aus der bayrischen Provinz soll hier aber besser unerwähnt bleiben – ebenso wie der Umstand, dass die Mannschaftskasse gramlindernd unter Einsatz alkoholischer Getränke aufgelöst wurde.

Um jemanden zu finden, der diesen Bericht verfasst, bestimmte die Mannschaft mich per Akklamation zum Captain. Übergangsweise werde ich dieses Amt bis zu einer „richtigen“ Wahl wahrnehmen.

### Folgende Spieler gehörten zum Stamm:

Christian Backmann, Axel Bahr, Stefan Barz, Dr. Reiner Bollmann, Jörg Eilers, Nils Galling, Michael Heinrich, Thorsten Klöpfer, Olaf Kruse, Norbert Schacht, Detlef Schmidt, Klaus Stahmer, Andreas Steinmetz, Boris Stomprowski, Bodo Svenson, Rudolph von Schröder, Dr. Götz von Zydowitz, Dr. Holger Willruth, Captain Rolf Weber.

Klaus Stahmer

## 1. Herren AK 65 DAS JAHR DER VERÄNDERUNG



v.l. Dr. Hartmut Niermann, Reiner Benit/Captain, Bernd Große, Prof. Dr. Horst Laqua, Michael Zerck

Dieses Jahr sollte das Jahr der Veränderung sein. Denn es wurde eine zweite AK 65 ins Leben gerufen. In unserer AK 65 spielten: Bernd Aido, Reiner Benit (Captain), Bodo Brandstätter, Bernd Große, Horst Laqua, Heino Mellmann, Hartmut Niermann, Wolf-Dieter Neuling, Michael Zerck und Michael Ziegert und unsere Mitstreiter in der Gruppe C4 waren: GC Curau, GC Fehmarn, GC Jersbek, und GC Brodauer Mühle.

Nach dem ersten Spiel in Curau sollte sich die Mannschaftstärke nicht nur auf dem Papier, sondern auch vor Ort zeigen, denn Brodau (+110 über CR) und Curau (+111) zeigten ihre Qualität der Spielstärke. Jersbek und wir lagen punktgleich auf (+127).

Und auch die weiteren Spiele auf Fehmarn und in Jersbek sollten keine gravierenden Verschiebungen aufzeigen, obwohl Jersbek für sein Heimspiel sich Verstärkung aus den eigenen Senioren geholt hatte und den Sieg souverän einfuhr. Das Wetter zeigte sich dann in Brodau im letzten Drittel von seiner schleswig-holsteinischen Seite und der Regenschirm musste die Kleidung trocken halten. Auch hier konnte der Heimvorteil genutzt werden und nach 4 Spieltagen hatte sich Curau mit +453,5 über CR vor Brodau +464,5, Jersbek mit +489,5, LTGK mit +515,5 und Fehmarn +550,5 an die Spitze gesetzt.

Nun hieß es für uns, auch den Heimvorteil zu nutzen. Unsere Mannschaft hatte in allen Spielen bewiesen, dass sie im Gegensatz zu früheren Jahren ein konstantes, den Handicaps entsprechendes Ergebnis, eingespielt hatte. Wir konnten so am letzten Spieltag Ergebnisse zwischen 93 und 98 Schlägen erzielen und hinter den Brodauern und Curauern den 3. Platz belegen. Für die beiden letztgenannten Mannschaften sollte es ganz eng werden. Mit Ergebnissen von 84 bis 99 Schlägen konnte sich Brodau vor den Curauern mit 85

bis 102 Schlägen behaupten und im Endergebnis mit einer hauchdünnen Führung von +560,5 gegenüber +561,5 über CR den Sieg einfahren.

Das Resümee für die abgelaufene Saison zeigt, dass wir mit einer guten und gleichmäßigen Mannschaftsleistung leider nicht an der Spitze mitspielen konnten. Aber auch in unserem „jungen“ Alter haben wir die Möglichkeit, durch das kurze Spiel und die Erfahrung uns noch ein klein wenig nach vorne zu arbeiten.

In diesem Sinne: gut gespielt, aber das Ziel nicht erreicht. Also packen wir's an und blicken nach vorn.

Das Endergebnis in unserer Gruppe lautet:

Brodauer Mühle	+560,5 Punkte über CR
Curau	+561,5 Punkte
Jersbek	+623,5 Punkte
LTGK	+626,5 Punkte
Fehmarn	+754,5 Punkte

Reiner Benit, Captain



v.l. Bodo Brandstätter, Prof. Dr. Horst Laqua,  
Reiner Benit/Captain, Bernd Aido, Heino-Heinrich Mellmann,  
Michael Zerck, Dr. Hartmut Niermann

## 2. Herren AK 65 NUR KNAPP DEN AUFSTIEG VERFEHLT



In der Winterzeit 2018/19 entwickelte sich der Wunsch, eine zweite AK 65 mit sportlichen Ambitionen auf die Beine zu stellen. Sie hat sich gebildet aus ( nach Alphabet sortiert ): Gerd Diestelow, Kurt Drews, Andrew Hyslop, Max Joost, Wolfgang Kast, Peter Rust, Egon Schramm, Hajo Staats, Bernd Stuhlmacher, Thomas Suehr, Ingo Tönies. Ein Neuanfang in der untersten Gruppierung führte uns zu entfernten Golfclubs wie Donner Kleve, Hof Berg und Hohwacht, letztere erwiesen sich als unsere stärksten Konkurrenten. Nach Auf und Ab zwischen dem 1. und 2. Platz haben wir die Saison als Gruppenzweiter abschließen müssen und damit das selbst gesteckte Ziel, Gruppensieger und Aufsteiger in die nächsthöhere Klasse C zu sein, knapp verfehlt. Hintergrund dürfte auch gewesen sein, dass unsere Hohwachter Konkurrenten am 2. Spieltag in Hof Berg ihre 1. Mannschaft haben antreten lassen, alles sehr erfahrene Mannschaftsspieler, während unser Team einen „gebrauchten“ Tag erwischte hatte. Im Heimspiel auf unserer Anlage haben wir diese „Delle“ zwar ausgleichen können, mussten aber am letzten Spieltag im GC Hohwacht antreten, auf dem die Heimmannschaft ihren Platzvorteil dann wiederum zu ihren Gunsten nutzen konn-

te. 8 Schläge Differenz bei 4 Spieltagen bei insgesamt über 1800 absolvierten Schlägen, ist ein Wimpernschlag, um den wir verloren haben. Der so entstandene Teamgeist motiviert uns, es in der neuen Saison 2020 erneut zu versuchen – dann mit noch mehr sportlichen Ambitionen.

Hans-Joachim Staats, Captain



Golfweisheit

**“Hindernisse sind Gewürze,  
welche der Designer auf dem Platz verstreut, um  
ihm etwas Geschmack zu verleihen.“**

**Robert Trent Jones**

Das älteste  
chinesische  
Restaurant  
in Lübeck.

上海  
SHANGHAI

Chinesisches Restaurant  
geführt seit 1966  
in dritter Generation.

Koberg 6 · 23552 Lübeck  
☎ 0451 77 666  
www.shanghai-luebeck.de

# Spielgemeinschaften 2019



## Möwen 2019



### Saisonstart

Am 4. April eröffneten 39 Möwen bei traumhaftem Wetter die Saison. Nach dem Spiel, einem 2er Scramble, konnten wir schon auf der Terrasse sitzen und die Sonne mit einem Glas Prosecco in der Hand genießen.

Unsere Highlights in diesem Jahr waren die Reise nach Bad Zwischenahn, der Ausflug zum Golfclub am Sachsenwald und die Freundschaftsspiele.

### Möwenreise nach Bad Zwischenahn Ein Reisebericht von Uta Cichon

Vom 19. - 22. Mai ging unsere diesjährige Möwenreise nach Bad Zwischenahn. Leider waren nur 12 Damen bereit, diese Reise zu unternehmen. Die Busfahrt wurde gestrichen, und so verteilten wir uns auf 6 Autos. Bei herrlichem Sonnenschein ging es Sonntagvormittag Richtung Bremen – Oldenburg – Bad Zwischenahn ins Hotel Jagdhaus Eiden. Eine Fahrgemeinschaft war schon recht früh dort angekommen und hatte es sich mit Aperol Spritz am See bei praller Sonne! wohl ergehen lassen. Sie waren alle sehr, sehr fröhlich.

Nachdem alle ihre Zimmer hatten, trafen wir uns ausgeruht um 18h zum Umtrunk, gesponsert vom Hotel, und anschließend 5-Gänge Menu. Sehr lecker! Gegen 20h ging ein starkes Gewitter mit Starkregen nieder und so sandten wir bange Blicke nach draußen, ob es morgen wohl trocken sein würde? Es war trocken und die Sonne kam auch heraus. So konnten wir fröhlich unsere Golfrunde auf dem Oldenburgischen Golfplatz spielen. Viel Wasser gab es dort und so einige Bälle verschwanden.

Da das Wetter so herrlich war, wurde auch noch der Rhododendron-Park besucht. Eine üppige Blütenfülle und Farbenpracht erwartete uns dort. Abends ging es dann zum Essen zu Fuß vom Hotel nach Bad Zwischenahn (1/2 Std.) in das alte Restaurant „Spieker“. Urig saßen wir im Dachgeschoß und aßen – allerdings nicht alle – „Aal-satt“ mit dazugehörigem Schnaps. Dazu musste folgender Trinkspruch aufgesagt werden:

Ick seh di!  
Ick sup di to  
Prost

Dat freit mi!  
Dat do!  
Prost!



Ick hep di tosapen      Hest'n Rechten drapen!  
Für jede Zeile musste man den Löffel mit Schnaps leeren. Die Stimmung war bombig. Der Rückweg im Dunkeln war dann recht lustig, zumal uns fast bis zum Hotel der Ruf des Kuckucks begleitete. Für mich neu, denn den Ruf des Kuckucks habe ich nur tagsüber gehört.

Für den nächsten Morgen war die Fahrt nach Bremerhaven ins Auswanderer Museum geplant. Sehr eindrucksvoll und heute wieder aktuell durch die Flüchtlingswelle im Mittelmeer. Abends gab es wieder ein köstliches Essen und wir gratulierten per Video einer Möwe in Lübeck zu ihrem großen Geburtstag. Und dann ging es ins Casino. Einige spielten und wir schauten uns die interessanten Typen an den beiden Spieltischen an.

Unseren letzten Tag verbrachten wir im Golfclub am Meer in Bad Zwischenahn. Die Sonne schien wieder aus allen Knopflöchern und nach einer schönen Golfrunde – auch hier wieder mit viel Wasser – hieß es tschüss sagen. Fröhlich fuhren wir nach Hause. Ein großes Dankeschön an Maren und Ute, die wieder alles so super organisiert haben.

### Preis der Möwen

Am Montag, den 1. Juli wurde unser offener Damen-Vierer als Teil der Travemünder Golfwoche ausgetragen. 84 Spielerinnen aus 14 Golfclubs spielten den Chapman-Vierer als Zählspiel auf den Bahnen C und A.





Das **1. Netto der 1. Klasse** und auch gleichzeitig den Wanderpokal als Beste über beide Klassen gewannen zum dritten Mal **Doris Decker (Golfclub Timmendorfer Strand)** und **Andrea Böttcher (G&CC Am Hockenberg)**.

Das **1. Netto der 2. Klasse** gewannen **Angelika Härtl** und **Anke Korzanowski (GC Curau)**.

Der **Bruttopreis** ging wie im letzten Jahr an **Tina Scheliga** und **Dr. Susann Rohwedder**.

Auch in diesem Jahr erhielten alle Spielerinnen als Tee Off Geschenk Lübecker Marzipan-Herzen und einen Althäuser-Sekt Piccolo. Wir danken ganz herzlich unseren treuen Sponsoren Angelika Strait-Binder und Heinz Püplichhuisen.

#### Freundschaftsspiele

In diesem Jahr konnten wir einen großen Erfolg bei unserem Lochwettspiel mit den Ahrenburger Damen erzielen. Auf unserem Platz siegten wir mit 12 ½ : 3 ½ und konnten nach 4 Jahren den Silberpokal endlich wieder in Händen halten. In Falkenstein haben wir mit 7:9 auch ein sensationelles Ergebnis erspielt. So knapp haben wir in Falkenstein lange nicht verloren.

Unsere Begegnung mit den Seepferdchen in Timmendorf war wie immer ausgesprochen harmonisch. Wir wurden mit einer fantastischen Zwischenverpflegung und einem tollen Essen verwöhnt.

Die Begegnungen mit den Damen aus Wentorf-Reinbek und den Walddörfern fanden in diesem Jahr auch bei uns statt. Wir gewannen gegen Wentorf-Reinbek und verloren gegen die Walddörfer.

#### Tagesausflug zum GC am Sachsenwald

Aufgrund der German Junior GT Open im LTGK konnten die Möwen am 1. August nicht wie gewohnt ihren Golftag auf

unserer Anlage verbringen. Dies nutzten wir für einen Ausflug zum wunderschönen Golfclub am Sachsenwald. 26 Möwen nahmen an diesem Event teil. Dank Birgit Kiesow, die souverän den clubeigenen Kleinbus fuhr, mussten nicht alle Damen mit dem eigenen PKW fahren.

Das Wetter war super, so dass wir nach dem 3-Ball-Bestball auch noch ein leckeres Nudelgericht auf der Terrasse genießen konnten.

#### Neue Möwen

Wir begrüßen in diesem Jahr als neue Möwen ganz herzlich **Claudia von Hanstein** und **Heike Solf**.

#### Saisonabschluss

Unser Saisonabschluss fand wie immer am letzten Donnerstag im September statt. Es hatten sich unglaubliche 46 Möwen angemeldet. Wir spielten einen Chapman-Vierer als Zählspiel mit Höchstergebnis. (Seit diesem Jahr kann PC Caddie ein Turnier als Zählspiel anlegen, bei dem die Anzahl der möglichen Schläge pro Loch begrenzt ist.)

Zwischen den Gängen unseres fantastischen Menüs mit Rindertafelspitz und Apfel-Kren wurden die Tagessieger und Jahressieger gebührend geehrt.

#### JAHRESMÖWE 2019 JULIA KAST

Brutto Birgit Kiesow

#### Netto 0 – 20,4

1. Ute Zerck
2. Dr. Birgit Mack
3. Maren Püplichhuisen
4. Rosemarie Willruth
5. Antje Niermann

#### Netto 20,5 – 36

1. Martina Herzig
2. Gisela Lütjohann
3. Renate Hingst
4. Claudia von Hanstein
5. Uta Cichon

Maren Püplichhuisen und ich danken den Möwen für ihr Vertrauen und freuen uns nach nunmehr 9 Jahren im Amt auf weitere 3 Jahre als Ladies Captains.

Ute Zerck, Ladies Captain



Die Reinbeker Damen (r.) im LTGK

## 1. Wintermöwen 20 JAHRE



Am 27. März 2019 feierten die Wintermöwen bei ihrem Saisonabschlussturnier das 20-jährige Bestehen.

Nachdem Birgit einen kurzen Bericht über das Spielgeschehen der vergangenen Saison 2018/2019 gegeben hatte, -denn Petrus hatte ein Einsehen, und wir konnten den Winter über wieder spielen-, bedankte sie sich bei allen „winterfesten“ Spielerinnen für die Teilnahme und das nette Miteinander.

Wir hatten unsere Gründungsmöwe Doro Rischau eingeladen, die es 1999 nach einer schönen Sommersaison zu schade fand, donnerstags nicht weiter zu spielen. Das war die Geburtsstunde der Wintermöwen, bei deren Endspiel nur 5 Damen anwesend waren. Doch bereits 3 Jahre später waren wir 24 Teilnehmerinnen. Doro bekam Unterstützung von Regina Hilmer. Die beiden leiteten unsere Spielgemeinschaft bis 2014.

Der letzte Donnerstag war ein ganz besonders schöner Tag. Wir haben viel gelacht beim Erzählen und Erinnern der vergangenen 20 Jahre.

Besondere Highlights waren unsere Kulturtage, die viele Jahre von Renate Kircher initiiert wurden. Wir waren u.a. im Thalia- und Hansa-Theater, machten einen Ausflug in die neue Hafencity und zum Fischereihafen-Restaurant. Besuchten das Chocoversum und aßen im Levantehaus.

Großartige Erinnerungen haben wir an die Führungen durch Lübeck mit Dürken Pfeifer. Vielen Dank Dürken, wir werden sie nicht vergessen.

Birgit Kiesow und ich -Antje Ritter- haben nun nach 5 Jahren die Leitung abgegeben und in Uta Cichon und Martina Herzig Nachfolgerinnen gefunden, denen wir auch viel Freude mit dieser Gruppe wünschen.

Als Erinnerung erhielten alle Wintermöwen einen Glasteller mit der Gravur unserer kleinen Möwe mit Schal und Pudelmütze.

Und zum Schluss geht der größte Dank an unsere Fotomöwe Antje Niermann. Natürlich hatten wir zu dritt vorher darüber gesprochen, dass alle ein Fotoalbum über die vergangenen 20 Jahre erhalten sollen. Das Ergebnis war dann aber sogar für Birgit und mich eine tolle Überraschung. Welch ein Präsent! Welch eine schöne Abschlussfeier!

Birgit Kiesow

Antje Ritter



Martina Herzig und Uta Cichon (r.)



## Bericht der SG 1988 2019

Ein neues Jahr beginnt traditionell mit guten Vorsätzen, die dann mehr oder weniger umgesetzt werden. Daneben ist der Jahresbeginn oft aber auch ein guter Zeitpunkt für Neuerungen. Bei unserer Spielgemeinschaft sind es dieses Mal eine neue Spielleitung und ein neuer Name. Wie bereits im letzten Jahresheft angekündigt, hat Angela Obersteller die Aufgabe des Captains übernommen. Gleichzeitig haben wir den Namen unserer Senioren-Spielgemeinschaft in "SG 1988" geändert, um den Ursprung dieser Namensgebung deutlicher zu machen.

Einen Jahrhundertsommer wie im Vorjahr hatten wir 2019 nicht. Trotzdem konnten wir mit dem Wettergott zufrieden sein und alle 12 geplanten Wettspiele bei guten äußeren Bedingungen planmäßig abwickeln.

Wie immer an dieser Stelle ein kurzer Rückblick auf die sportlichen Ergebnisse der abgelaufenen Saison 2019. Wir haben 6 Teamspiele und 6 Zählspiele nach Stableford durchgeführt. An den Wettspielen nahmen insgesamt 360 Mitspieler/innen teil, darunter 14 Gäste, über die wir uns immer wieder freuen. Die wetterbedingte Rekordbeteiligung des Vorjahres konnten wir mit durchschnittlich 30 Teilnehmer\*innen dieses Jahr damit nicht wieder ganz erreichen.

An allen Wettspielen haben von den Damen Elke Hoffacker und Angela Obersteller und von den Herren Walter Grell, Peter Obersteller, Hubertus Reimer und Uwe Timm teilgenommen.

Besondere Beliebtheit genießen in unserer Spielgemeinschaft die Teamspiele. Neben einem 3-er Scramble, einem Klassischen Vierer, einem Chapman-Vierer, einem Vierer mit Auswahldrive und einem Vierball-Bestball wurde zum Saisonabschluss am 24. September mit ausgelosten 3-er Teams ein Wiener Walzer gespielt. Klingt merkwürdig? Heißt aber so!

14 Teams traten zu diesem letzten Wettkampf an. Das beste Ergebnis erspielten Ursel Dahm, Ingrid Stagneth und Peter Obersteller mit 79 Punkten.

Am Abend fand dann das traditionelle Abschlussessen mit der Ehrung der Jahressieger statt.

Das exzellente Menü fand großen Anklang. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Sieger der Jahreswertung geehrt. Die Ergebnisse waren dieses Mal sehr eindeutig. Sowohl Rosemarie Willruth bei den Damen als auch Peter Obersteller bei den Herren gewannen jeweils die Brutto- und die Netto-Wertung. Sie erhielten damit die zugehörigen Wanderpokale und durften sich einen persönlichen Preis vom aufgebauten Gabentisch aussuchen.

Die Platzierten der Nettowertung wählten dann ebenfalls nacheinander ihre Preise. Dank des Doppelpreisausschlusses erhielten sogar die Sechsten einen Preis; bei den Herren waren das zwei punktgleiche Kandidaten.



Ohne DSGVO \*



Mit DSGVO \*



### Die Platzierungen der Netto-Jahreswertung:

- |                       |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| 1. Rosemarie Willruth | 1. Peter Obersteller      |
| 2. Elke Hoffacker     | 2. Reiner Benit           |
| 3. Renate Hingst      | 3. Hans-Joachim Staats    |
| 4. Angela Obersteller | 4. Klaus Gollmer          |
| 5. Verena Staats      | 5. Hubertus Reimer        |
| 6. Ute Ritterhoff     | 6a. Hans-Joachim Freiberg |
|                       | 6b. Ulrich Leiermann      |

Mit einem Ausblick auf die kommende Saison soll das Kapitel 2019 der "SG 1988" hier geschlossen werden. Wir wollen die Saison 2020 am 14. April mit einem Teamspiel eröffnen und würden uns freuen, hierzu auch den einen oder anderen Neuzugang zu begrüßen.

Angela Obersteller, Captain



Golfweisheit

**“Man sagt, Golf sei wie das Leben.  
Aber glauben Sie das bloß nicht – Golf ist weitaus komplizierter.“**

Gardner Dickinson

**FREUDE AM WEIN**

*H. F. von Melle*  
WEINKULTUR

Lübeck • Beckergrube 86 • Weinforum Ratzeburger Allee 111 • In Hamburg Weinhaus Gröhl • Eppendorfer Baum 7



# Herrentage 2019 DAS WETTER BEGÜNSTIGT EIN VOLLES PROGRAMM



Der 1. Mittwoch im April fiel in diesem Jahr auf den 3. April – ein wunderschöner Tag, um die Herrentage zu eröffnen.

Zum Saisonauftakt wieder ein Klassischer Vierer, diesmal jedoch in einer abgewandelten Variante. Gespielt wurde mit fünf Mulligans, d.h. jedem Team stand es frei, fünf Mal einen Schlag zu annullieren und diesen (schlechten) Schlag zu wiederholen.

In diesem Jahr fanden alle 25 Wettspiele der Planung gemäß statt. Der Tradition folgend, wurden auch die drei Wettkämpfe mit befreundeten Clubs durchgeführt. Am 15. Mai waren die Wensiner Herren zu Gast auf unserer Anlage, und wir konnten nach langer Zeit den Pokal zurückerobern. Im Juni liessen uns die Gastgeber aus dem GC Walddörfer keine Chance, sodass wir wieder ohne einen Sieg nach Hause kamen. Schlussendlich im Juli der Clubwettkampf bei unseren Freunden in Grambek. Auch hier reichte es nicht zum Gewinn, und so mussten wir den in 2018 erkämpften Pokal dort lassen. Unabhängig vom Ausgang sind diese Club-Wettspiele immer wieder eine willkommene Abwechslung in unserem Wettkalender!

Beim Wettstreit zwischen den Damen und den Herren des Clubs trugen auch in diesem Jahr die Damen den Sieg davon und die Möwe kann ein weiteres Jahr auf die Robbe herabschauen.

Das diesjährige Sommerfest machte seinem Namen - wieder einmal – alle Ehre. Bei schönstem Sommerwetter wurde ein Chapman Vierer ausgetragen. Dem sportlichen Teil des Tages folgten ein leckeres Essen vom BBQ und ein unterhaltsamer Abend auf der Klub-Terrasse.



Zum Abschluss der Saison stand für den 2. Oktober ein Vierer mit Auswahldrive im Spielplan. Der Wettergott hat uns Herren wieder einmal verwöhnt, denn im Gegensatz zu den vorangegangenen Tagen mit Regen und Sturm schien an diesem Tag die Sonne und es war angenehm warm. Nach einem vorzüglichen Menü vom Team „Neunzehn“ konnten im „Großen Saal“ die Jahressieger wieder ausgesuchte Preise unseres Sponsors, Carl-Johann Tesdorpf, in Empfang nehmen. Auf seinen Wunsch hin wurden in diesem Jahr die Bedingungen für den Preis des Man of the Year dahingehend geändert, dass die jeweils neun besten Ergebnisse (Brutto/Netto) den Ausschlag für die Wertung gaben.

**Rookie of the Year:** Matthias Mull – Verbesserung der Stammvorgabe von 54 auf 20,5



Der LTGK zu Gast im GC Grambek



**Birdiekönig:** Azer Bislamaj – 13 Birdies von insgesamt 90

**Brutto-Sieger:** Norbert Schacht (187 Brutto-Punkte)

**Man Of The Year:** Norbert Schacht (279 Netto-Punkte)

**2. Netto** Klaus-Uwe Bodmann (278)

**3. Netto** Guido Herrmann (273)

Mein besonderer Dank gilt wieder den Damen im Sekretariat für ihre kompetente und unkomplizierte Unterstützung, dem Team um Adam Nagorski, das die 27 Bahnen wieder einmal in exzellentem Zustand hielt. Dank natürlich auch an den Stifter unserer Jahrespreise, Herrn Carl-Johann Tesdorpf, und an die vielen anderen, die im Hintergrund tätig sind!



Der größte Dank gilt jedoch abermals Euch, den Teilnehmern des Herrentags – ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Wie bereits im Sommer angekündigt, beende ich mein Engagement als Men's Captain mit dem Ablauf der Sommersaison 2019, bleibe der Runde aber als Teilnehmer weiterhin erhalten. Mein Nachfolger wird sich alsbald den Klubmitgliedern vorstellen.

Alles Gute, bleibt gesund und denkt daran: „Ab dem 1. Mittwoch im April hat das Leben wieder einen Sinn!“ (aus „Der Herrentag“ von Clemens Paulsen)

Bernd Stuhlmacher, Captain

**Schwungvoll abschlagen. Genussvoll eintauchen.**

Auf zu Golfglück und Wellnessfreuden! Sie golfen mit Ostseeblick und genießen 5-Sterne-Komfort im Hotel Gran BelVeder – mit direktem Zugang zu den Pools und Saunen der Ostsee Therme.

Hotel Gran BelVeder GmbH & Co. KG  
Strandallee 146 · 23683 Scharbeutz · Telefon 04503 3526 600  
info@belveder.de · www.hotel-belveder.de

**BELVEDER**  
Scharbeutz

## Robben EINE GUTE SAISON MIT GROSSER BETEILIGUNG



Das war diesmal eine gute Spielsaison 2018/2019! Das Wetter meinte es gut mit uns, die Entbehrungen der vorigen Saison waren schnell vergessen. Meistens spielten wir auf Sommergrün, die tadellos durch Adam Nagorski und seinem Team gepflegt waren. Dafür ein gebührender Dank an dieser Stelle. Nur ein Spiel im Dezember musste kurzfristig abgesagt werden, da der Platz geschont werden musste. Es hatte unerwartet zu viel geregnet.

Die Teilnahme an den Spielen wurde deshalb rekordverdächtig hoch. Mit durchschnittlich 25 teilnehmenden Spielern wurde die Einteilung bei den im Dezember und Januar kürzer zur Verfügung stehenden Tagen knifflig. Aber die Klubleitung drückte dankenswert ein Auge zu, wenn wir dann doch von zwei Tees starten mussten.

Die Saison endete mit dem letzten Wertungsspiel am 22. März und wurde am 27. März nach einem fröhlichen Vierball (Bestball) gebührend im Restaurant 19 gefeiert. Der ewige Wanderpreis – der Fritz-Howaldt-Pokal – ging in diesem Jahr an Eckhard Dettmann, gefolgt von Rainer Benit und Horst Laqua. Der ewige Wanderpreis für den besten Scorer – der Erwin-Pfeiffer-Pokal – ging diesmal an Heino Mellmann, der damit eigentlich nicht gerechnet hatte. Aber in den Statuten gibt es eine Doppelpreisausschlussklausel für den Erwin-Pfeiffer-Pokal, und so konnte Heino, nicht unverdient, auf den ersten Rang hochrücken!

Unsere langjährige Robbe Hans-Joachim Ritter trat aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Kader aus. Wir wünschen ihm alles Gute und auf ein baldiges Wiedersehen im Klub, denn, einmal Robbe, immer Robbe!

Der zehnte Jahresausflug der Robben vom 26. bis 28. Mai 2019 unter der Leitung von Michael Zerck mit 21 Teilnehmern führte uns zum Golf Club Wümme, ein ruhig gelegener Platz, versteckt in den Wäldern und Wiesen, kurz vor Bremen. Bestes Wetter und ein sehr schöner Platz ermöglichten gute Ergebnisse. Tagessieger wurde Wolfgang Kast, vor den punktgleichen Peter Obersteller und Horst Laqua.

Das Abendessen, im Landgut Horn bei Bremen, war für Anreize und Golfspiel leider etwas „schmal“. Aber Robben wissen sich zu helfen, die fehlende Nahrung haben wir an der Bar mit „flüssiger Nahrung“ ausgeglichen!

Am Montag setzten wir unsere Turnierserie im GC Bremen Oberneuland fort. Bei schönstem Wetter hatte der an-

spruchsvolle Platz nur einen Nachteil, die umliegenden Straßen sind leider sehr laut.

Erneut zogen die „Besten“ ihr Spiel durch und ließen sich von solchen Umständen nicht beeinflussen. Es siegte Wolfgang Kast vor Ingo Tönnies und Bernd Stuhlmacher.

Beim reichhaltigeren Abendessen wurden die Tages-, Sonder- und Gesamtpreise verliehen. Wolfgang Kast wurde der „Golfkönig von Bremen“ gefolgt von Horst Laqua und Bernd Stuhlmacher. An diesem Abend ging keiner leer aus, Michael hat seine Restbestände an Robbenbällen und kleinen Schnäpschen geplündert. Es bekam Jeder mit einem Sprüchlein dazu einen Trostpreis. Natürlich lud Wolfgang uns zum obligatorischen „Siegerdrink“ ein. Es soll noch das ein oder andere „Ergänzungsglas“ dazu gegeben haben, aber das bleibt wie immer ein Robbengeheimnis!

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Norbert Elberling, der uns teilweise zu Unzeiten eine perfekte Spielvorbereitung und die Auswertungen erstellt hat. Danke!

Die ganz Eifrigen haben auf dem Heimweg noch einen Golfstopp in Sittensen eingelegt. Besten Dank an Wolfgang Kast der uns den schönen Platz mit einer netten Gastronomie empfohlen hat.

Mal sehen wo es 2020 zur 11. Robbenreise hingehet?

Zum Schluss ein großer Dank an Peter Obersteller und Uli Leiermann, die mich während meiner reisebedingten Abwesenheiten gern und großartig vertreten haben. Es wird jetzt Zeit, das Ruder des Robbenschiffs in jüngere Hände zu geben. Zum Anfang der Spielsaison 2019/2020 bin ich dankbar, die Spielleitung in die Hände von Michael Zerck übergeben zu dürfen. So können wir beide sicherstellen, dass der Übergang reibungslos vonstattengehen wird. Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Robben für das in mich gesetzte Vertrauen herzlich bedanken. Es hat mir neben etwas Arbeit vor allem Spaß gebracht. Ich wünsche meinen Robben eine fröhliche und erfolgreiche Spielsaison 2019/2020.

Mit sportlichen Grüßen Euer Captain Erik Schwanbom

## Mercedes Benz After Work-Cup EINE GEFÜHLT KURZE SAISON!



Es ging so schnell! 20 Dienstage traf sich – fast schon eine Tradition – ein gut gelaunter Spielerkreis, um mit einer 9-Loch Runde sein Handicap zu verbessern! Vom Wetter (fast immer) verwöhnt, die Flights mittel-hoch-tief sortiert, wurde um jeden Punkt gekämpft! Und beim gemütlichen Beisammensein nach dem Spiel waren sich alle einig: das war ein schöner Tag – so oder so! Beim jährlichen Abschluss mit Roastbeef und Bratkartoffeln stand für alle fest: wir freuen uns auf die nächste Saison!!

Birgit und ich sagen der MBAW-Runde „Danke“ für sportliche und fröhliche Stunden! Es ist einfach toll mit Euch – und nach der Saison ist schließlich vor der Saison! Unter den anwesenden Spielern wurden dann die Jahressieger gefeiert!

1. Brutto Herren: Kai Dziomba  
1. Brutto Damen: Andrea Graf

1. Netto Herren: Uwe Penzin  
1. Netto Damen: Nicoletta Dziomba

Häufigste Teilnahme:

Herren: Jörg Eilers  
Heinz Kalkwart  
Je 18x

Damen: Karina Hauschild  
Manina Diestelow  
Je 17x

Die beste Runde spielten:  
Christina Brock 28Pkt.  
Matthias Mull 27Pkt.  
Uwe Penzin 27Pkt.

Auf ein Wiedersehen 2020  
Nina Jung, Birgit Kiesow, Captains



# Tiger & Rabbits 2018/19 EIN SOMMER MIT EINEM BEMERKENSWERT ERFOLGREICHEN „RABBIT“ UND GROSSER BETEILIGUNG

Jeden Samstag spielten die Tiger & Rabbits in der Wintersaison (November - März) um 12 Uhr. Nach dem 9 Loch Turnier, wir waren meist 5 -15 Spieler, trafen wir uns nach dem Spiel der Tradition folgend von Januar-März bei Sonja in Huxmanns Pavillon. Hier erwärmten wir uns mit Tee und genossen den leckeren Käse- und Apfelkuchen, den Sonja stets frisch gebacken hatte.

Endlich war der langersehnte Frühling da, und wir konnten wieder jeden Freitag um 16 Uhr abschlagen. Schon beim ersten Turnier konnten wir Gäste aus Dortmund begrüßen. Am 10. Mai fand unser traditionelles Maifest mit einem Spargel- und Schinkenessen statt, den unser Ökonom Torsten Koch mit seinem Team kredenzte. Beim Maifest wird der eifrigste Winterspieler geehrt: es ist Dr. Jochen-Eggert Hümpel.

Zuvor spielten wir einen 2-erScramble, an dem 44 Spieler/innen teilnahmen.

Die Sieger:

**Brutto**  
Jürgen Kroll mit Karolin Musche 11 Brutto Punkte  
23 Netto Punkte

**Netto**  
1. Britta Budach mit Michael Budach 25 Netto Punkte  
2. Nicole Meissner mit Gunda Diercks-Elsner 24 Netto Punkte  
3. Susann Barge-Marxen mit Dorina Granz 23 Netto Punkte

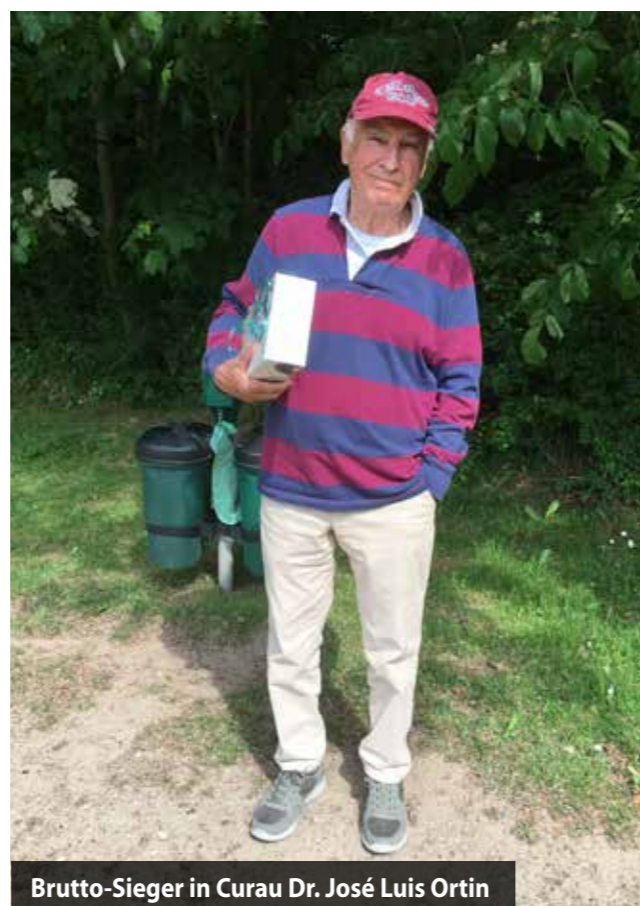
Am 24. Mai 2019 ging unser Frühlingsausflug zum nahegelegenen Golfclub Curau. 24 Spieler versuchten ihr Glück auf dem nicht einfachen Platz. Wir spielten ein Einzel Stableford über 18 Bahnen. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Zur Siegerehrung trafen wir uns in der nahegelegenen Gaststätte Hinz zum Essen unter dem Motto „Rund um die Kartoffel“. Das Buffet war reichlich, es schmeckte außerordentlich gut.

Nach dem Essen folgte die Siegerehrung:

**Brutto**  
José Luis Ortin 12 Brutto Punkte  
30 Netto Punkte

**Netto**  
1. Matthias Mull 36 Netto Punkte  
2. Marco Gregori 27 Netto Punkte  
3. Olaf Liedke 25 Netto Punkte

Durch „brutto vor netto“ entfiel der 3. Preis nicht auf José Luis Ortin und der zweite Platz, den ich gewonnen hätte fiel auf Marco Gregori, den eigentlich vierten. Fröhlich haben sich alle bis zum nächsten Freitag und das folgende Tiger & Rabbit Spiel verabschiedet.



Brutto-Sieger in Curau Dr. José Luis Ortin



Die drei netto Sieger in Curau

Auch in dieser Sommersaison konnten viele Gäste bei den Tiger & Rabbits begrüßt werden. Sie kamen z.B. aus Berlin, Bochum, Dortmund, Hannover, Timmendorf, Curau und Warnsdorf. Es wurde nicht nur auf unserem „Stammplatz“ C gespielt, sondern auch von A und B wurde abgeschlagen.

Der Herbstausflug im September führte uns zum Golfclub Bad Segeberg. 24 Tiger & Rabbits hatten sich angemeldet, der 1. Flight schlug um 13 Uhr ab.

Tage zuvor hatte es geregnet, der Platz war nass, aber während des Spiels zeigte sich hin und wieder die Sonne, so kamen alle Spieler trocken zur Preisverteilung; vor der Siegerehrung genossen wir mit großem Appetit wahlweise das Roastbeef, den Heringstopf oder das Bauernfrühstück.

Insgesamt war das Ergebnis des Turniers nicht zufriedenstellend. Der beste Brutto Sieger, Marko Gregori, mit 11 Brutto Punkten

**Netto**  
1. Christian Bauersachs 34 Punkte  
2. Dr. Jochen-Eggert Hümpel 26 Punkte  
3. Matthias Mull 25 Punkte

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch. Zur Freude der Gewinner gab es als Preise unsere goldenen Klubtaler.



Brutto und Netto Sieger im GC Segeberg

## Achim-Picht Gedächtnispreis

Am 26. Oktober wurde das letzte Turnier der Tiger & Rabbits gespielt, der Achim-Picht-Gedächtnispreis. 40 Spieler hatten sich zum einem 2er Scramble angemeldet. Der erste Abschlag erfolgte um 13:00 Uhr bei idealem Wetter, die Sonne lachte vom Himmel, die Stimmung bei den Tiger und Rabbits war bestens. Vor dem Abschlag wurde vom jeden Flight von Wilfried Stüben ein Foto geschossen. Alle Spielerinnen und Spieler waren nach dem Turnier begeistert. Um 18:15 Uhr begann der festliche Teil mit unserem traditionellen Entenessen – die Ente war zart, saftig und delikats. Dafür danke ich Torsten Koch und seinem Team! Hier die Gewinner ...

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Birgit Kiesow	LTGK	9,0	
	Norbert Schacht	LTGK	8,5/12	18
<b>Netto</b>	1. Ivonne Staiger	LTGK	31,5	
	Dr. Ralf Staiger	LTGK	21,1/28	24
	2. Bettina Lamm	LTGK	43	
	Joachim Lamm	LTGK	26,3/35	23
	3. Dr. Regina Grauert	LTGK	37	
	Dr. Ralf Grauert	LTGK	26,4/34	23

Die Sommersaison endet mit der Ehrung des besten Sommerpielers. Es ist in diesem Jahr Matthias Mull mit 335 netto Stableford Punkten nach 21 gespielten Runden.

Über unseren Rabbit Spieler Matthias Mull gibt es etwas mehr zu berichten:

Er begann mit 54 Jahren mit dem Golfspiel: am 9. April 2019 hatte Matthias Mull, genannt Mulle, die erste Golfstunde bei unserem Pro Lars Becker. Die Platzreife bekam „Mulle“ schon am 19. April und ab jetzt war er nicht mehr zu halten. Matthias war täglich auf dem Platz und übte, übte und übte. Er spielte sein erstes Tiger & Rabbits-Turnier am 26. April und gewann das 1. Netto mit 25 Punkten und spielte sich auf Hcp 47 runter. Er ließ kein Turnier aus. Spielte Mercedes-Benz After Work Turniere, bei den Herren am Mittwoch und wurde in der Golfwoche als Sieger des Oskar-Traun-Preises gefeiert. Mulle hat nun insgesamt in dieser Golfsaison 52 Turniere gespielt und gewann beim 1- Schläger-Turnier den Longest Drive!!! Heute hat Matthias ein Hcp von -21,4. Ich bin sehr stolz auf Dich, lieber Mulle! So ist es wohl auch nicht verwunderlich, dass Matthias mit dem Achim-Picht-Preis, den Nina Bartelt im Jahr 2012 gesponsert hat, den Preis für den besten Sommerspieler bei den Tiger & Rabbits gewonnen hat. Resümee: Matthias ist schon lange kein Rabbit mehr, sondern ein liebenswerter, guter Tiger!



Matthias Mull unser Super-Rabbit

Im November hat für die Tiger & Rabbits die Wintersaison begonnen. Wir treffen uns bis Ende März um 12:00. vor dem Klubhaus dann werden die Flights eingeteilt. Wie gewohnt, spielen wir 9 Löcher nicht vorgabenwirksam.

Allen wünsche ich fröhliche Weihnachten und eine sonniges 2020 mit schönen Golfkunden!

Gisela Grosser-Pape, Captain

# Verein zur Förderung des Golfsports e.V.

JAHRESBERICHT 2019



Wie im Jahr 2018 begann das Jahr des Fördervereins nach außen hin wieder mit dem Pitch & Drive Contest im Februar auf der Driving Range. Diesmal sogar mit vernünftigen Wetter, so dass wir viele Besucher und Teilnehmer hatten, unter denen traditionsgemäß die Preise verlost wurden. Dazu wurden von André Kühl und Dr. Götz von Zydowitz Würstchen gegrillt. Es gab Punsch und Bier, sowie für die Jugendlichen Kinderpunsch und andere Softdrinks.

Vielen Dank an die zahlreichen Teilnehmer und unser Trainerteam, das uns fantastisch unterstützt hat.

Zur Jahreshauptversammlung erschienen in diesem Jahr viele Mitglieder, was auch wünschenswert war, da eine Satzungsänderung anstand. Es ist eine schöne Bestätigung für den Vorstand, dass sich so viele Mitglieder einbringen, und auch viel aus der Vergangenheit an Erfahrungen beisteuern. Weniger erfolgreich war unser Versuch, am Pfingstmontag den Förderverein Generationen-Vierer zu organisieren, mangels Anmeldungen mussten wir die Veranstaltung kurzfristig absagen. Der Vorstand nahm dies zum Anlass, das Konzept noch einmal zu überdenken und so wurde kurzer Hand der Förderverein Saisonabschluss Scramble aus der Taufe gehoben:

Ein einfacher 2er-Scramble ohne komplizierte Regelungen, in einer Zeit außerhalb des Mannschaftspielbetriebes und außerhalb der Ferien. Dazu über 9 Löcher und mit Kanonenstart, um ein langes Warten bei vermutlich herbstlich, ungemütlichen Temperaturen auf die Siegerehrung zu ersparen. 70 Teilnehmer bestätigten dann am 27. Oktober, dass das Konzept voll aufgegangen ist und wurden zusätzlich noch durch schönsten Wetter belohnt.

Wie jedes Jahr dankt der Förderverein seinen Mitgliedern und Unterstützern, ohne die die jährliche Finanzierung der Jugendarbeit im LTGK mit 15.000 – 20.000 € nicht möglich wäre. Belohnt wird die Arbeit durch das tolle Abschneiden unserer Jugendabteilung an vielfältigster Stelle. Sie wird auch belohnt durch das sportliche, höfliche und für die

meisten erwachsenen Golfer vorbildliche Verhalten. Unser Dank gilt auch Gesa Hamelau-Lange, unserer Jugendwartin und ihrem Team, sowie den Trainern, die immer wieder sichtbar dazu beitragen, dass die Jugendlichen mit so viel Spaß und Begeisterung bei der Sache sind. Gleichgültig, ob es die ersten Schwünge der 5-Jährigen sind oder es sich um unsere sportlichen Ausnahmetalente handelt. Der Vorstand des Fördervereins wünscht Ihnen eine schöne Spielsaison 2020, und sollten Sie noch nicht Mitglied bei uns sein, so fragen Sie bitte einfach im Sekretariat nach. Unser Jahresbeitrag ist kaum teurer als eine Schachtel guter Golfbälle und reicht auch garantiert für 12 Monate.

Hanno Brüggem  
1. Vorsitzender



## Förderverein Jahresabschluss 27.10.2019

2er-Scramble - Stableford - 9 Löcher



Das Wetter zeigte sich am Sonntag, den 27.10.2019 von seiner schönsten Seite und so konnten 70 Teilnehmer des zweier Scramble Turniers pünktlich um 11:00 Uhr von allen Tees der Bahnen A und B zum Fanfarenstartsignal starten. Der Platz des LTGK zeigte sich in schönsten Herbstfarben, ein schöner Kontrast zu dem immer noch satten Grün der Fairways.

Dem Kanonenstart geschuldet, trafen alle 18 Flights innerhalb einer halben Stunde nach der Runde im Klubhaus ein, das Team von Torsten Koch hatte mit einem üppigen Kuchenbuffet für eine willkommene Stärkung gesorgt. Während gleichzeitig unsere Jugendlichen für einen zügigen Verkauf der 500 Tombola-Lose sorgten. Die Idee hierfür war von Melanie Schrader geboren und mit ihrer unheimlich resoluten und unnachgiebigen Art hatte sie innerhalb kürzester Zeit

über 90 attraktive Tombola-Preise zusammen getragen. Bis weit nach Mitternacht hatte sie diese am Vorabend gemeinsam mit Christiane Klimek liebevoll verpackt und das Interesse an den beiden Gewinntischen war so groß, dass es schwierig war, alle Teilnehmer zur Siegerehrung auf die Terrasse zu rufen.

In seiner kurzen Ansprache dankte Hanno Brüggem allen Teilnehmern und Tombola Sponsoren für das große Interesse und die tatkräftige Unterstützung. Mit 6 Par oder unter Par Scorekarten trotz des frischen Windes wurde der hohe Wert der Veranstaltung deutlich unterstrichen. Dank zweier Großspenden von Melanie Schrader und Ralf Bartels, sowie des tollen Tombola Erlöses hat die Veranstaltung unter dem Strich über 6.500,00 € für den Förderverein erbracht.

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	<b>A-Kurs</b>			
	Moritz Voigt	LTGK	4,7	
	Robert Voigt	GC Jersbek	21,3/11	19
<b>Netto</b>				
1.	Dr. Regina Grauert	LTGK	37	
	Dr. Rolf Grauert	LTGK	26,4/36	28
2.	Anna Isabel Austrup	LTGK	PR	
	Gesa Hamelau-Lange	LTGK	7,3/19	26
3.	Ralf Bartels	LTGK	22,5	
	Levi Grunwald	LTGK	49/35	25
<b>Brutto</b>	<b>B-Kurs</b>			
	Philipa Gollan	LTGK	+2,1	
	Jonas Burger	LTGK	6,6/0	21
<b>Netto</b>				
1.	Stephanie Detjen	HH-Oberalster	PR	
	Uwe Penzin	LTGK	25,2/36	29
2.	Maxima Gollan	LTGK	31,5	
	Janina Riedel	LTGK	24,4/32	26
3.	Veli Bislimaj	LTGK	8,3	
	Edona Bislimaj	LTGK	21,7/13	26

# Jugendbericht 2019



## Komme, wer wolle!

ERFOLGREICH WERDEN IST NICHT SCHWER, ERFOLGREICH BLEIBEN HINGEGEN SEHR



### Rückblende

Ehe das Golfjahr 2019 begann, endete das Jahr 2018 höchst erfreulich. Wie im Jahresheft 2018 berichtet, nahm die Jugendabteilung, wie schon in den Jahren zuvor, am umfangreichen Qualitätsmanagement des DGV teil. Das Audit erfolgte am 11.11.2018. Nach dem erfolgreichen Platz 34 aus 2016, der mit einer Förderprämie in Höhe von zweimal € 5.000,- (einmal für 2016 und einmal für 2017) verbunden war, konnten wir uns 2018 weiter (leicht) verbessern. Die Jugendabteilung des

LTGK belegte im bundesweiten Ranking den 33. Platz. Abermals das Zertifikat in Silber und eine Förderprämie in Höhe von sage und schreibe zweimal € 5.000,- (für 2018 und 2019) waren der Lohn für die Mühen.

Damit erzielte die Jugendabteilung des LTGK die beste Platzierung aller teilnehmenden Clubs aus Schleswig-Holstein und unterstrich die erfolgreiche Jugendarbeit eindrucksvoll.

### Was in diesem Jahr geschah

#### Training

Das Jahr 2019 sollte deutlich geregelter beginnen, als es 2018 der Fall war. Nach dem verregneten Winter 2017/2018 waren die Wintertrainingsmöglichkeiten 2018/2019 nahezu perfekt. Selten kalt, eher trocken – so konnten die Jugendlichen eine vernünftige, vollständige Vorbereitung auf die Golfsaison genießen.

Neben der Golftechnik bei unseren Pros, waren die Athletikeinheiten von Dirk Lange wieder ein wichtiger Teil des Wintertrainings. Durch ein spezielles Testverfahren erhielt jeder Jugendliche eine Standortbestimmung seiner athletischen Möglichkeiten. Aufbauend darauf einen individuellen Trainingsplan für den Winter. Gezielt, spezifisch, leistungsfördernd. Immer mehr wird deutlich: Die Trainer verlangen den Jugendlichen bei uns einiges ab. Insbesondere Eigenverantwortung in sportlicher Hinsicht und Eigeninitiative.

Es darf vermutet werden, dass dieses Angebot, neben dem Golftechniktraining zusätzlich 2x pro Woche Fitnesstraining durch einen DOSB-Athletiktrainer durchzuführen, einzigartig in Schleswig-Holstein ist. Heutzutage spielt die Fitness und Beweglichkeit im modernen Golfsport eine immer wichtigere Rolle, und das Trainerteam des LTGK hat sich auf die Fahnen geschrieben, durch umfassendes Training den Kindern und Jugendlichen optimale Voraussetzungen zu bieten, sehr gute Golfspieler werden zu können.



Einschneidend waren dieses Jahr die Veränderungen im bewährten Trainerteam. Madeleine war erstmals nicht vollständig als Trainerin dabei. Im neuen Jahr nahm sie sich ihre Bypasspause. Mittlerweile ist der kleine Oscar nun schon einige Monate alt und besucht uns mit Madeleine von Zeit zu Zeit, worüber wir uns sehr freuen. Alle sind gesund und munter. Herzlichen Glückwunsch, Madeleine, wir freuen uns auf deinen Wiedereinstieg in das Trainingsgeschäft.

Dafür durften wir einen „alten“ Bekannten wieder im Club begrüßen, der das Trainerteam erweitert. Lars Becker kam nach seiner Ausbildung zum Pro und einer Station im weit entfernten Niedersachsen, wieder an die Küste. Mit neuen Ansätzen und seiner eigenen Ansprache an die Jugendlichen hat er frischen Wind reingebracht. Lars, wir wünschen dir viele schöne Jahre im LTGK und viele Erfolge, insbesondere mit der Jugendabteilung.

Insgesamt ist der LTGK mit seinen Coaches derzeit exzellent aufgestellt und hat zur Ausbildung junger Golfer einen Trainerstab, der in Schleswig-Holstein seinesgleichen sucht.

#### Team-Building vor Saisonbeginn

Im Februar ging es mit rund 30 Kindern und Jugendlichen zum Bowling, um auch mal zusammen Spaß neben dem Golfplatz zu haben. Auf den Bowlingbahnen zeigte sich, dass Golfer doch irgendwie allround-Sportler sind. Neben kleinen Ausrutschern, die z.T. zur allgemeinen Erheiterung geführt haben, gab es tolle Ergebnisse, auch von unseren ganz Kleinen!

#### Aktion sauberer Platz 2019

Alle Jahre wieder – nein, keine Angst, es ist noch nicht soweit, aber das Jahr beginnt im LTGK traditionell mit .... Aufräumen. Das Motto lautet: „Aktion sauberer Platz“. In der Jugendabteilung vornehmlich rund um das Jugendklubhaus mit sämtlichen Trainingsutensilien. Nach den gewaltigen Aufräumarbeiten der letzten 3 Jahre war schnell klar, dass in diesem Jahr nicht mehr so viel zu tun sein würde. Daher reichte es aus, dass dieses Mal nur „die Großen“ mit der Aufgabe betraut wurden und „die Kleineren“ ihrem geliebten Training nachgehen konnten. Der Schuppen war anschließend sauber und aufgeräumt, defekte Geräte aussortiert und vernichtet. Der Caddyraum gefegt, der Müll und das Leergut weggebracht. Das Jugendhaus war aufgeräumt, die Terrasse bestellt. Der „Eagle“, unser Bus, endlich wieder gründlich von innen ge-

reingt. Selbständig und mit der Erfahrung der vergangenen Jahre nahmen sich die Jugendlichen der Aufgabe an. Alle wussten, was zu tun war. Es blieb sogar Zeit, die lange vergessenen und doch wieder gefundenen Trainingsutensilien auszuprobieren. „Die Kleinen“ werden es euch danken und bestimmt nichts in Unordnung bringen. Falls doch, versehentlich, werdet ihr die Verursacher schon daran erinnern, das nächste Mal an der Reihe zu sein, wenn es in 2020 wieder heißt: „Aktion sauberer Platz“.

### Ostercamp

Wie immer ging es in den Osterferien in die Ostercamps. Die NDJL-Teams (Norddeutsche Jugendliga) tourten durch die Lande, von Altenhof über Kitzberg bis Hohwacht und trainierten auf den dortigen Anlagen und verbrachten viel Zeit miteinander.

Die jüngeren erfreuten sich des Ostercamps im LTGK. Hier wurde vermehrt an der Golf-Technik gearbeitet, da die Kinder im Winter nur in dicken Jacken die Schläger schwingen können, was manchmal zu kleinen Veränderungen führt. Das sollte vor der Saison natürlich noch mal etwas nachjustiert werden. Spiele, kleine Wettbewerbe und gemeinsames Essen tragen immer wieder dazu bei, dass die Kinder eine sportliche aber auch lustige Zeit miteinander verbringen.



Hintere Reihe: Charlotte Cäcilia Schrader, Ben Badura, Julius Lino Schmidt, Philipa Gollan, Noemi Schmidt, Nelson Kühl, Leo Ulrich von Zydowitz, Max Hopp  
Vordere Reihe: Lotta Lange, Sophie Brendamour, Devin Klemm, Bennet Harder, Kim-Gloria von Zydowitz



Putt-Training mit den Trainern Lars Becker und Dirk Lange in Altenhof mit Devin Klemm, Bennet Harder, Sophie Brendamour, Lotta Lange, Kim-Gloria von Zydowitz

### Norddeutsche Jugendliga

Direkt nach den Osterferien startete die Saison der NDJL. Die Mädchen gingen mit der AK 16 an den Start. Am letzten Spieltag konnten unsere Mädchen den Heimvorteil leider nicht nutzen und beendeten den Turniertag hinter dem GC Lohersand und dem GC Altenhof auf dem 3. Platz. In der Jahreswertung konnte die Mannschaft aber den 1. Tabellenplatz verteidigen und wurde verdient Meister in ihrer Klasse. Herzlichen Glückwunsch an Nike Burger, Liv Gallig, Philipa Gollan, Noemi Schmidt, Charlotte Cäcilia Schrader und Victoria Wahl.

Mit einem großen Vorsprung konnte die Mannschaft der Jungen AK 18 den letzten Spieltag auf heimischem Rasen gewinnen und machte die Jahreswertung noch mal richtig spannend. Nur ganz knapp mussten sie sich dann leider dem GC Curau geschlagen geben. Trotzdem können sich über einen tollen zweiten Platz folgende Spieler freuen: Ben Badura, Jonas Burger, Ferenc Hakim, Josh Herbst, Max Hopp, Leander Klimek, Julius Lino Schmidt, Moritz Voigt und Leo von Zydowitz.

Darüber hinaus gab es eine gemischte AK 14-Mannschaft, die sich wie in 2018 über 9 Löcher im Mannschaftswettbewerb maß. Am letzten Spieltag konnte sich unsere AK14 auf Fehmarn einen tollen 2. Platz hinter dem GC Reinfeld erkämpfen. In der Abschlusstabelle ist unsere Mannschaft damit hinter dem GC Reinfeld und dem GCC Hohwacht auf dem 3. Platz gelandet. Dieses Jahr sind für diese Mannschaft folgende Spieler/innen angetreten: Sophie Brendamour, Liv Gallig, Maxima Gollan, Bennet Harder, Max Hopp, Devin Klemm, Nelson Kühl, Lotta Lange, Maria Tetzlaff und Kim-Gloria von Zydowitz.



Norddeutsche Jugendliga v.l. Victoria Wahl, Nike Burger, Noemi Schmidt



Norddeutsche Jugendliga v.l. Lotta Lange, Sophie Brendamour, Kim-Gloria von Zydowitz, Bennet Harder, Devin Klemm,

### LTGK 9-Loch-Team-Challenge AK 12

Dieser Mannschaftswettbewerb ist, wie der Name schon besagt, eine von uns selbst ins Leben gerufene Turnierserie, nachdem der GVSH die AK12 Mannschaftswettbewerbe abgeschafft hatte.

In regelmäßigen Abständen wurden 6 Turniere in 2019 gespielt, 9 Löcher nach Stableford, von den grünen, verkürzten Abschlägen. Die besten drei Einzelergebnisse eines jeden Teams bilden das Mannschaftsergebnis.



Lotta Lange, Hagen Schlichting, Liv Gallig, Maxima Gollan, Sky Matthiesen, Sophie Brendamour, Kim-Gloria von Zydowitz, Levi Grunwald

Die diesjährige zweite Saison der LTGK-9-LOCH-TEAM-CHALLENGE war noch erfolgreicher, als die vorherige. An sechs Spieltagen konnten wir insgesamt 227 Golfkinder an den Start bringen. Das bedeutet eine durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Spieltag von 38. In der AK 12 !!! Damit waren wir wesentlich größer als in 2018. Darüber hinaus zeigte sich der Erfolg der Serie in den persönlichen, spielerischen Verbesserungen der Golfkinder. Etliche traten in 2018 noch mit PR an. Heute weisen sie Hcps von 27,5; 28,5; 29,5; 31,5 auf. Also erhebliche Verbesserungen, die sich im gesamten Ablauf bemerkbar machten. Allein das ist ein Erfolg.

Darüber hinaus gab es durchweg positive Rückmeldungen zur Organisation und Durchführung dieser Turnierserie. Als besondere Ereignisse sind die beiden Spieltage in Curau und Jersbek zu erwähnen. Wer kann schon von sich behaupten, die eigene Turnierserie unter ihrem eigenen Namen auf fremden Plätzen durchführen zu können?

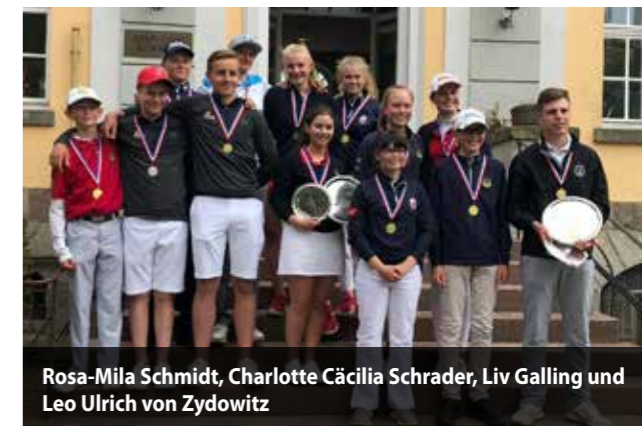


### Landesmeisterschaften Jugend

Erneut früh im Jahr, bereits im Mai, folgten zunächst die Landesmeisterschaften im GC Altenhof und dann die Jugendmeisterschaften der Region Nord,

Bei den Landesmeisterschaften gab es in der AK 14 einen Wachwechsel. Nicht die Seriensiegerin Philipa Gollan, sondern unser Neuzugang Charlotte Cäcilia Schrader sicherte sich den Titel. Hätte Philipa am zweiten Spieltag nicht ihre

eigene Konfirmation zu feiern gehabt, wäre sicherlich noch eine Platzierung auf dem Treppchen hinzugekommen. Dafür holte sich Liv Gallig ihren zweiten Titel als Landesmeisterin in der AK 12. Rosa Mila Schmidt belegte Platz 3 in der AK 18. Noemi Schmidt, ein weiterer Neuzugang im LTGK, wurde vierte in der AK 16-Konkurrenz. Schließlich sicherte sich Leo Ulrich von Zydowitz Rang 3 in der AK 14 der Jungen. Schön zu sehen, wie gut aufgestellt der LTGK insbesondere bei den Mädchen war und ist. Herzlichen Glückwunsch allen Siegerinnen und Platzierten.



Rosa-Mila Schmidt, Charlotte Cäcilia Schrader, Liv Gallig und Leo Ulrich von Zydowitz

### Jugend-Meisterschaften Region Nord

Bei den Wettspielen der Region Nord am 15. und 16.06.2019 setzte sich Philipa Gollan dann doch noch in der AK 14 durch. An diesem Spieltag wurde sie in der Gesamtwertung aller Mädchen, von der AK 14 bis zur AK 18, zweite. Nur um einen Schlag besiegt durch eine Mitstreiterin aus dem GC Hamburg, die in der AK 16 antrat. In der AK 18 belegte Rosa Mila Schmidt den vierten Rang. Auch hier ist wieder die gute Form unserer Mädchen zu erkennen.

### Sommercamp der Kleinen

Unter der Leitung von Dirk Lange und mit Hilfe von Tom Wecke, Ben Badura und Gesa Hamelau-Lange ging es über vier Tage um Golftechnik, Athletik, Regeln und Etikette, sowie spielen auf dem großen Platz. Man merkt immer wieder, was für ein Motivationsschub es für die jüngsten Spieler/innen ist, wenn sie mal auf dem großen Platz spielen dürfen. Alle unsere Plätze sind von Grün gerätet und ermöglichen es so auch den jüngsten Spieler/innen, sich ihrer Leistungsstärke entsprechend auf dem großen Platz zu bewegen. Es wurde über die vier Tage des Camps ein Ryder-Cup Mädchen gegen Jungen in Disziplinen wie Putten, Tauziehen, Pitchen, Zielwerfen, Lochwettbewerb usw. ausgetragen, den am Ende ganz knapp die Mädchen für sich entscheiden konnten.



Anna Austrup, Katja Austrup, Elisa Austrup, Lotta Lange, Sophia Voigt, Kim-Gloria von Zydowitz

### Sommerferien – weniger Training, mehr spielen auf dem Platz

In den Sommerferien gab es traditionell weniger Trainingseinheiten, dafür sollte das tolle Wetter genutzt werden, um das eigene Spiel auf dem Platz zu optimieren. Neu war in diesem Sommer eine Turnierserie, die es ermöglichte, mittwochs vorgabewirksam zu spielen. Diese erfreute sich guter Teilnehmerzahlen, wenn man berücksichtigt, dass etliche Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern verreist waren. Neben den Mittwochsturnieren in den Sommerferien, gab es noch eine Turnierserie, die über das Jahr 5x sonntags vorgabewirksame Runden über 18 Bahnen angeboten hat. In dieser Turnierserie wird ein Gesamtsieger über alle Runden ermittelt und während der Abschlussfeier geehrt.

### German Junior GT Open 2019 im LTGK

Ein Hauch von British Open wehte vom 30. Juli bis 02. August über den Platz des LTGK. Wir waren zum dritten Mal Gastgeber für die German Junior GT Open, ein über 4 Tage gehendes internationales Golfturnier, das Jugendlichen vom 7. bis zum 18. Lebensjahr die Möglichkeit bietet, wie ein Professional auf der Tour ein Wettspiel über vier Runden zu spielen. Über 200 Jugendliche aus europäischen Nachbarländern wie Luxemburg, Schweiz, Dänemark und Österreich und aus mehr als 80 deutschen Golfclubs traten an. Ein weiteres Indiz dafür, wie beliebt und geschätzt unser Golfplatz, unser Golf-Klub, mit seiner Lage an der Ostsee, in dem tollen Pflegezustand, für ambitionierte Golfspieler ist. Jeder Besuch ist Werbung für den Klub. Mehrere Spieler/innen des LTGK nahmen die Chance wahr, an einem so großen Jugendturnier auf unserem eigenen Platz teilzunehmen. Bei der Wertung der Mädchen dominierte Philipa Gollan das Geschehen und erspielte sich mit Runden von 69, 72, 70 und 74 Schlägen den nie gefährdeten Gesamtsieg über alle Altersklassen.



v.l. Thomas Georg Schmidt (GC Bergisch-Land), Adam Cockayne, Philipa Gollan



### Jugend-Klubmeisterschaften 2019 – Ein Stechen, ein Platzrekord und ein Wespenstich

Dieses Jahr war einiges los bei den Jugend-Klubmeisterschaften im LTGK. Unsere jüngsten Teilnehmer gingen an beiden Tagen jeweils 5 Bahnen, die sie von den grünen Abschlägen spielten. Bei den Mädchen führte am ersten Tag Anna Austrup, die diese Meisterschaft wegen eines Wespenstichs am zweiten Tag fast nicht beenden konnte. Tapfer hielt sie aber die letzte Bahn noch durch und konnte ihre Führung ausbauen. So gewann sie den Titel vor Sophia Voigt und ihrer Schwester Elisa Austrup. Begleitet wurden die Mädchen von Louis Nonnweiler, der sich am Ende ebenfalls über seine guten Leistungen und einen Pokal freuen konnte.

Bei der Wertung über 2x9 Löcher mussten bei den Jungen Bennet Harder und Devin Klemm ins Stechen, weil sie nach der zweiten Runde schlaggleich waren. So ging es also erneut auf die Bahn 1, die Bennet am Ende mit einem Schlag weniger absolviert hat. Damit war Bennet der neue Klubmeister in dieser Klasse vor Devin Klemm und Levi Grunwald. Bei den Mädchen gewann in dieser Klasse Maxima Gollan vor Kim-Gloria von Zydowitz und Sophie Brendamour.

Der neue Platzrekord (-7) von Philipa Gollan war natürlich das große Thema während der Klubmeisterschaft. Mit dieser großartigen Leistung am ersten Tag legte sie den Grundstein für ihren souveränen Sieg in der Wertung der Mädchen über 2 x 18 Bahnen vor Stina Voigt und Noemi Schmidt. Bei den Jungs in dieser Klasse konnte sich Moritz Voigt vor Ben Badura und Leander Klimek den Titel erspielen.



Jugendklubmeister

### GVSH-Turnier für die jüngsten Mannschaften

Im September nahmen wir mit unserer jüngsten Mannschaft (bis Jahrgang 2008) bei tollem Wetter an einem neuen Turnier des GVSH teil. Betreut von Marlene Wiechmann und Gesa Hamelau-Lange unter begleitet von einigen Eltern, ging es mit insgesamt 8 Kindern nach Aukrug. Für einige Kinder war es zum ersten Mal, dass sie mit unserem Jugendbus auf Reisen gingen, was immer wieder ein aufregendes Erlebnis ist. Ausgelegt war dieses Turnier für junge Golfer, die noch keine oder kaum Turniererfahrung haben. Punkte konnten sich die Spieler/innen bei einer 5-Loch Golfrunde von den grünen Abschlägen und bei verschiedenen Stationen, bei denen athletische und golftechnische Fertigkeiten abgefordert wurden, erarbeiten. Am Ende konnte sich der Nachwuchs vom LTGK über drei Platzierungen freuen: Levi Grunwald, Louis Nonnweiler und Tom Hopp hatten so viele Punkte gesammelt, dass sie sich von Kolja Hause (Jugendkoordinator des GVSH) eine Medaille und ein kleines Präsent abholen konnten.



Stehend: Ava Gallig, Anna Austrup, Elisa Austrup, Sophia Voigt  
Sitzend: Tom opp, Louis Nonnweiler, Levi Grunwald, Katja Austrup

### GVSH Juniorteam-Cup

Ende September schließt die Saison seit einigen Jahren mit dem GVSH Juniorteam-Cup auf der Golfanlage Hohwacht. Zum dritten Mal wurde dieses Turnier über 9 Löcher vom GVSH angeboten. Dabei spielten unsere jüngsten Jugendlichen in Teams um die besten Stableford-Ergebnisse. Die gemischten 5er-Teams mussten in einer ganz bestimmten Altersstruktur zusammengestellt sein. Jeweils ein Kind aus den Jahrgängen 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009. Außerdem musste jedes Teammitglied mindestens Handicap 50 haben. Pro Club waren maximal zwei Teams zugelassen. 10 Teams aus 6 Clubs nahmen teil. Der LTGK war natürlich mit zwei voll besetzten Teams angetreten.

Das Turnier war hervorragend organisiert. Der Ablauf war reibungslos. Der Wettergott war uns recht wohl gesonnen. Bis mittags bedeckt, dadurch frisch, aber anschließend wärmte uns die spätsommerliche Sonne.

In diesem Jahr konnten wir mit unseren Teams leider keine Spitzenposition belegen. Obwohl Liv Gallig sich mit 19 Netto-Stableford-Punkten unterspielte. Lotta Lange spielte mit 18 Punkten ihr Hcp. Sophie Brendamour mit 17 und Bennet Harder mit 16 Punkten brachten ordentliche Ergebnisse ins Ziel. Alle übrigen Golfkinder hatten am Samstag leider kein so glückliches Händchen.

Trotzdem freut sich der LTGK, dass ihr mit eurem Einsatz dazu beigetragen habt, wieder die Förderprämie für die Jugendabteilung in Höhe von € 500,- einzustreichen.

Darüber hinaus zeigten unsere Golfkinder im Nebenwettbewerb, der Talentiade, was sie sich in den letzten Monaten erarbeitet hatten. In spielerischen Leistungstest in Geschicklichkeit, Fitness und golferischem Talent spielten die Kinder um Punkte. Im Jahrgang 2007 erreichte Devin Klemm den dritten Platz. Liv Gallig gewann in dieser Jahrgangsstufe. Im Jahrgang 2009 gewann Kim Gloria von Zydowitz die Talentiade.



v.l. Charlotte Cäcilia Schrader, Lotta Lange, Bennet Harder, Nelson Kühl, Trainer Dirk Lange, Sophie Brendamour, Kim Gloria von Zydowitz, Liv Gallig, Levi Grunwald, Devin Klemm

### Jugend-Golfabzeichen

Wichtig, wichtig, für die jüngsten Mitglieder der Jugendabteilung, alle Jahre wieder, Golfabzeichen machen. Für alle, die es bis hierher nicht geschafft hatten, oder für die, die ihr nächstes Abzeichen machen wollten, bot Ferdinand Lohff noch einen eintägigen Golfabzeichen-Workshop an. Montagnachmittag bis zur Dämmerung. Wieder mit schönen Erfolgserlebnissen bis hin zum goldenen Abzeichen, das gleichzeitig die Platzreife bedeutet.

### Jugend-Mannschaftsmeisterschaften Schleswig-Holstein

Es folgten noch die Landes-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Kitzberg, an der der LTGK mit einem Team der Jungen (AK 18) und einem Team der Mädchen (AK 16) teilnahm. Auf einem vollkommen durchnässten Platz ging der erste Tag vielversprechend zu Ende. Die Mädchen lagen wider Erwarten, aber verdient auf Platz eins, die Jungs mit guten Aussichten, noch einen Platz aufholen zu können, auf dem dritten Platz. Am zweiten Tag regnete es fast ununterbrochen, der z.T. sehr hügelige Platz konnte den Regen nicht mehr aufnehmen und machte das Spielen immer schwieriger. Am Ende erreichten die Jungs den 3. Platz, und unsere Mädchen wurde Vize Landesmeisterinnen.



v.l. Jonas Burger, Moritz Voigt, Ben Badura, Julius Lino Schmidt, Leander Klimek



v.l. Noemi Schmidt, Viktoria Wahl, Philipa Gollan, Nike Burger, Charlotte Cäcilia Schrader

### Saisonabschlussfeier 2019

Eine sehr erfreuliche und erfolgreiche Saison unserer Jugend ist zu Ende gegangen. Um das zu feiern, haben sich zum Abschluss noch mal die Kinder und Jugendlichen getroffen und gemeinsam einen spannenden Abend verbracht. Zuerst ging es im Dunkeln raus auf den Platz, um eine Runde Nachtgolf zu spielen. Mit Handys, Taschenlampen und Leuchtbällen ausgestattet, ging es auf die verschiedenen Abschläge und nach dem Kanonenstart flogen die ersten fluoreszierenden Bälle kreuz und quer, z.T. aber auch erstaunlich gerade. Die Abschläge, Bahnen und Grüns waren mit Fackeln

und Solarleuchten gekennzeichnet, damit die Spieler zumindest einige Anhaltspunkte hatten, wo es langgehen sollte. Mit 6 Spielern waren die Flights sehr stark besetzt, so konnten aber auch genug Augen den Flug der Bälle verfolgen, was das Suchen erheblich erleichterte.



Nach 2 Stunden kamen dann alle Spieler zurück, und die Betreuer stellten erfreut fest, dass keins der Kinder in der Dunkelheit auf dem Platz verloren gegangen war. Im Klubhaus angekommen, gab es für alle leckeres Essen, bevor der Abend mit einigen Ehrungen beendet wurde.

Geehrt wurden folgende Spieler für ihre guten Leistungen:

**Golfabzeichen:** Katja Austrup, Jakob Sternfeld, Georgia und Thomas Franzen

**Grösste Hcp-Verbesserung:** Sophie Brendamour, Sky Matthiesen, Victoria Wahl, Leander Klimek und Letizia von Nolting

**Netto-Sieg der Turnierserie „Jugendrangliste“:** Devin Klemm

#### Philipa Gollan

Und dann war da ja noch eine gewisse Philipa Gollan, an der wir in diesem Jahr nicht vorbei kommen, sie besonders zu erwähnen. Hoffentlich kommt unsere Ausnahmeerscheinung rückblickend selbst zu dem Ergebnis, dass das Jahr 2019 ein ganz besonderes für sie war. Ein außerordentlich erfolgreiches. Im Rahmen der US Kids Golf Turnierserie für Junioren errang Philipa, frisch konfirmiert, beim European Championship in Musselburgh (Schottland) Ende Mai den Titel der Europameisterin in ihrer Altersklasse. So etwas gab es noch nie.



Philipa Gollan mit Adam Cockayne in Musselburgh, Schottland

Anschließend Platz eins in ihrer AK 14 bei den Meisterschaften der Region Nord und Platz zwei „over all“. Im Sommer, bei den dritten German Junior GT Open gewann sie in überzeugender Manier bei ihrem Heimspiel nicht nur in ihrer Altersklasse, sondern „over all“ die Konkurrenz der Mädchen. Die Klubmeisterschaften der Jugend gewann sie sowieso, damit auch die der Damen, mit einem überragenden, neuen Platzrekord der Damen von 66 Schlägen !!



Klubmeister 2019 v.l. David Alexander Wiegand, Anna-Lena Schobeß, Philipa Gollan, Leif Schöttke

Garniert hat Philipa die Saison am 08. September mit ihrem zweiten Titel als Deutsche Meisterin der AK 14 nach ihrem ersten Sieg im Jahr 2017. Sie ist eine von nur zwei Spielerinnen, denen es gelungen ist, die deutsche Meisterschaft in ihrer Altersklasse zweimal zu gewinnen. Philipa, es ist unbeschreiblich, wie du Jahr für Jahr Leistungen abrufst, die herausragen. Dir gebührt dieser Abschnitt in der Klubzeitung zu Recht. Alle im Klub beglückwünschen dich von Herzen zu diesen tollen Erfolgen.



#### Mitgliederentwicklung Jugend

Solche Nachrichten wie die über Philipa, die glücklicherweise auch von der Presse wahrgenommen werden, haben in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass der Ruf der Jugendabteilung des LTGK von Jahr zu Jahr besser wird.

In Schleswig-Holstein und Hamburg spricht sich herum, dass hier erfolgreich die Jugend gefördert wird. Der LTGK ermöglicht es den jungen Athleten, sich für Meisterschaften zu qualifizieren, diese zu besuchen und sogar Erfolge zu verbuchen. Wer möchte da nicht Teil dieses Teams, dieser Trainingsgruppen sein?

Und so kommt es dann, dass sich immer mehr Kinder und Jugendliche unserem Klub anschließen. In diesem Jahr entschieden sich sage und schreibe 24 neue Mitglieder sich unserer Jugendabteilung anzuschließen. Demgegenüber standen null Austritte.

Viele davon, wie immer, in der AK 12 und jünger, unsere Golfeinsteiger. Neu war in diesem Jahr, dass wir eine namhafte Anzahl an Jugendlichen, die bisher anderen Clubs angehörten, und bereits gut ausgebildet waren, begrüßen durften. Das verstärkte natürlich alle unsere Mannschaften, bis hin zu den Teams unserer Damen und Herren.

Die Herausforderungen werden immer größer. Damit einher geht auch stets der finanzielle Aspekt. Trainerstunden sind zu zahlen, weitere Trainingsutensilien sind zu beschaffen, einheitliche Kleidung, Teambags. Logistisch ist eine wachsende Abteilung eine riesige Herausforderung für alle Beteiligten. Immer mehr Jugendliche müssen an immer mehr Orten zeitgleich in den unterschiedlichen Altersklassen zu Turnieren



Durch die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband erfuhr Philipa noch eine besondere Ehrung am 20. November 2019. Bei der Ehrungsveranstaltung im Kieler Haus des Sports für jugendliche Sportlerinnen und Sportler mit herausragenden Leistungen wurde Philipa durch Innenminister Hans-Joachim Grote, LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen, Gyd Opitz (Sparkassen- und Giroverband) und Matthias Hansen (Sportjugend Schleswig-Holstein) geehrt.

antreten. Das kostet nicht nur Zeit, das bedeutet auch viele helfende Hände und eine kräftige finanzielle Unterstützung von allen Seiten.

#### Dank

Und das ist, wie üblich zum Jahresende, der Moment, all denjenigen zu danken, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Saison beigetragen haben. Vielen Dank für die Unterstützung, die so dringend erforderlich ist, wenn es um die Kinder und Jugendliche geht, die sich eben noch nicht zu 100 % selbst um alles kümmern können, wie wir Erwachsenen.

Vielen Dank für die Zeit und die Ressourcen, die ihr investiert und auch das Geld, das ihr dem Klub, der Jugendabteilung, direkt oder indirekt zukommen lässt. Vielen Dank allen Unterstützern und Gönnern, die uns in dieser Saison wieder so toll geholfen haben, unseren Kindern das Leben auf dem Golfplatz zu versüßen. Eure Großzügigkeit und euer Engagement haben den LTGK als attraktive Adresse in der Region bestätigt. Ein wachsender Verein mit einem lebendigen Klubleben. Dafür sollte es sich auch zukünftig für alle lohnen, Anstrengungen im Sinne des Klubs auf sich zu nehmen und unsere Kinder zu fördern. Vielen Dank auch an alle Klubmitglieder, die den eingeschlagenen Weg der Jugendabteilung mitgehen und fördern. Wir sind die erste Adresse für Jugendarbeit in Schleswig-Holstein. Damit das auch so bleibt, werden wir uns auch in 2020 enorm anstrengen. Dafür benötigen wir die Unterstützung aller Mitglieder (gern auch in finanzieller Form). Vielen Dank.

Und immer wieder kommt der Hinweis: Nicht zu unterschätzen ist bei der Neugewinnung von Golfkindern die Wirkung für den gesamten Klub. Wenn wir die Kinder im Training für unseren Klub begeistern konnten, wechseln oft auch die Eltern zu uns oder beginnen daraufhin mit dem Golfsport. Das sichert zukünftig einen hohen Mitgliederbestand und einen jüngeren Altersdurchschnitt im Klub.

Gesa Hamelau-Lange, Jugendwartin und André Kühl

P.S.: Bitte bleiben Sie informiert. Besuchen Sie die Jugendabteilung auf unserer Internetseite „www.ltgk-jugend.de“, auch zu erreichen über die Homepage des LTGK.





www.shp-primaflex.com

# IMMER IN BESTFORM!

Der perfekte Golfschwung ist eine Wissenschaft für sich. Genau wie die Herstellung perfekter Schläuche. Neben einem umfangreichen Standardsortiment fertigen wir für unsere Kunden individuelle Sonderprodukte und Schlauchsysteme für alle Anwendungsgebiete. In Groß- oder Kleinserie. Und als Einzelstücke. Über 40 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung technischer Schläuche sind eben von unschätzbarem Wert. Ebenso wie unsere persönliche Beratung. Auch bei Ihnen vor Ort. So erhalten Sie bei jedem Auftrag optimale fachkundige Unterstützung und stets die beste Lösung.



SCHLAUCHFABRIK

Wir wünschen Ihnen viele erfolgreiche Golfrunden!

Schlauch ist nicht gleich Schlauch

## Was sonst noch geschah MATCHPLAY-WETTBEWERB



Matthias Harder  
Gewinner Matchplay Einzel 2019



Tanja Prüssing u. Marc Brendamour  
Gewinner Matchplay Vierer



Gewinnerin Matchplay 2019  
Senioren Einzel

Eine lange Tradition hat auch diese Turnierserie, die sich über die gesamte Saison hinzieht und im Lochspielmodus ausgetragen wird. In drei Kategorien – Einzel offen, Senioren-Einzel offen und Vierer – werden die Gewinner ermittelt. Jedes Mitglied ab dem 18. Lebensjahr und mit einer Vorgabe von max. -36 kann teilnehmen. Das interessante und manchmal auch spannende an diesem Modus ist, dass man das Loch, wie auch sonst, mit möglichst wenig Schlägen erreicht, es aber keine Rolle spielt, wieviel Schläge insgesamt bis zum Einlochen benötigt werden. Taktik und Raffinesse sind besonders gefragt.

Hier nun die diesjährigen Gewinner:

KO-Sieger 2019		
<b>Einzel Offen</b>	1. Matthias Harder	2. Norbert Schacht
<b>Einzel Senioren Offen</b>	1. Birgit Kiesow	2. Kurt Drews
<b>Vierer gemischt</b>	1. Tanja Prüssing Marc Brendamour	2. Vera Herkenberg Dietmar Lagerpusch

## LTOK UNSER SCHÖNER PLATZ





Seit  
1891

**+ Sohn**

optimale Dächer

- Schöne Ziegeldächer
- Dichte Flachdächer
- Moderne Metaldächer
- Dach-KUNDENDIENST

Zeißstraße 2  
23560 Lübeck  
Tel.: 0451 580 530  
Fax: 0451 580 5323  
E-Mail: info@cavier.de  
Internet: www.cavier.de









# VOM ABSCHLAG AN GUT BERATEN

WIR VERBESSERN IHR HANDICAP IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN.  
ALS VERSICHERUNGSMAKLER STEHEN WIR AUF IHRER SEITE UND HELFEN  
IHNEN, DEN OPTIMALEN SCHUTZ ZUM GÜNSTIGEN PREIS ZU FINDEN.

VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN UND PRÄMIEN UNTERLIEGEN AM MARKT  
STÄNDIGEN VERÄNDERUNGEN.

TESTEN SIE UNS UND LASSEN SIE IHREN VERSICHERUNGSSCHUTZ  
VERBINDLICH PRÜFEN.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF ODER BESUCHEN SIE  
UNS IM INTERNET.



Kurgartenstraße 119/121 | 23570 Travemünde  
Fon: 04502-861 50 | Fax: 04502-861 520  
[www.martens-prahl-travemuende.de](http://www.martens-prahl-travemuende.de)

**MARTENS/**  
**PRAHL/TRAVEMÜNDE**